



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

Genießen Sie das Leben.

TELENOT

wir passen auf Sie auf! **Alarmanlagen** Sicherheit in Urlaubszeit

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 • www.altergmbh.de

56. Jahrgang

Donnerstag, 27. März 2025

Nummer 13

Kampf um Königsteins Geschichte



Wie geht es weiter mit dem geschlossenen Stadtmuseum? Wanja Müller-Hesse (li.), Leiterin des Fachbereichs Kultur im Rathaus, und ihre Dienstherrin Beatrice Schenk-Motzko haben dem Verein für Heimatkunde die Nutzung der Räumlichkeiten im Alten Rathaus gekündigt. Die Zukunft vieler Exponate ist noch offen, das Schicksal des Burgmodells aber scheint klar: Für den Abtransport wird es zersägt werden müssen. **Foto: Schramm**

Königstein (as) – Die Vereinbarung, dass der Verein für Heimatkunde die Betreuung und Pflege der Museumsstücke des Burg- und Stadtmuseums übernimmt und die Stadt dafür das Alte Rathaus – in dem es seit 1910 ein Stadtmuseum gegeben hatte – dafür unentgeltlich zur Verfügung stellt, stammt aus dem Jahr 1968. Damals hatte die Stadt mit einem offenen Lkw die Reste des Burgmuseums vor die Tür des Alten Rathauses gekarrt, erinnert sich Rudolf Krönke, der ab 1976 für 46 Jahre der Vorsitzende des Heimatkundevereins war. Krönke und seine Mitstreiter nahmen sich der Sache an, und bis vor drei Jahren verlief die Koexistenz mit der Stadt weitestgehend geräuschlos, aber offenbar auch nicht im größten gegenseitigen Interesse ab.

Doch diese Zeit scheint nun endgültig zu Ende gegangen zu sein. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko hat dem Heimatkundeverein in einem Brief mitgeteilt, dass die Zusammenarbeit beendet ist. Das geschieht bereits zum zweiten Mal, denn ihr Vorgänger Leonhard Helm hatte bereits am 31. Januar 2023 den Nutzungsvertrag für das Alte Rathaus gekündigt. Diese Kündigung war zunächst noch einmal ausgesetzt, dann aber vollzogen worden – seit dem 31. März 2024 ist das Museum mit der kompletten Sammlung, die durch Grabungen des Vereins auf der Burg und Leihgaben Dritter über die Jahrzehnte, zuletzt auch verstärkt durch eigene Forschungsprojekte des Vereins, erweitert worden war, geschlossen. Die Versuche seit August 2024, unter Helms Nachfolgerin Schenk-Motzko mit dem Heimatkundeverein und dessen Repräsentanten Frauke Heckmann (2. Vorsitzende) und den Beisitzern Siegfried Schlott und Krönke doch noch einen Konsens zu erzielen, sind entgegen der anfänglichen positiven Signale und „guter Gespräche“ (Schenk-Motzko) offenbar gescheitert.

Der Verein wurde in einem Schreiben aus dem Rathaus nun aufgefordert, bis zum 11. April seinen Teil der Sammlung aus dem Alten Rathaus zu entfernen. Dem werde er auch nachkommen. Die Räumung sei für den 4. bis 6. April geplant, sagte Frauke Heckmann. Und das bekannte Burgmodell im ersten Stockwerk, großer Stolz des Heimatkundevereins, wird zerschnitten werden müssen, da es durch keine

Tür und kein Fenster des historischen Gebäudes passt. Dort steht zu allem Überfluss derzeit auch noch ein Gerüst im Treppenhaus, was den Auszug auch zu einer sportlichen Prüfung für alle Beteiligten machen wird.

Aber musste es so weit kommen? Das Verhältnis ist zerrüttet, seit der Heimatkundeverein in einem offenen Brief zu Beginn des Jahres (die KöWo berichtete) die Stadtverwaltung in Person der Stadtarchivarin Dr. Alexandra König, die früher selbst Vorstandsmitglied des Vereins war, beschuldigt hatte, sich des Besitzes des Vereins habhaft machen zu wollen. „Diese Diffamierungen waren für uns der Punkt zu sagen: Jetzt ist Schluss. Das ist auch die Meinung des Magistrats“, so Schenk-Motzko. Wer den Verein

Mobilitätsmesse am Sonntag

Aus Autoschau wird Mobilitätsmesse: Am Sonntag werden sich am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres von 13 bis 18 Uhr zehn Automarken, Fahrräder und ÖPNV-Anbieter in der Königsteiner Innenstadt präsentieren. Zahlreiche Geschäfte wollen öffnen. Kulinarik, Kinderrunterhaltung und Kutschfahrten machen den Tag zu einer runden Sache für alle. **Seiten 5–10**

und insbesondere seine beiden aktuellen Führungsköpfe Heckmann und Schlott kennt, weiß, dass dieser nicht so einfach klein beigegeben, sondern seine Rechte geltend machen wird. So heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung, dass die von der Stadt als Diffamierungen bezeichneten Äußerungen im offenen Brief Krönkes (der die Vereinsmeinung widerspiegelt) Tatsachen seien. Sie könnten bei Bedarf durch Erklärungen an Eides statt und interne Dokumente belegt werden. Klingt bereits verdächtig danach, dass sich bald Gerichte mit dem Fall beschäftigen könnten. Denn neben der unterschiedlichen Interpretation des Gesagten und Gemeinten geht es ganz handfest darum, wem welche Teile der umfangreichen Sammlung eigentlich gehören. Ursprünglich hatten beide Seiten sogar beabsichtigt, auch wegen der Überalterung der Mitglieder des Vereins für Heimatkunde und dessen Schwierigkeiten, das Museum während der

Öffnungszeiten personell zu besetzen, ein gemeinsames Museumskonzept zu verwirklichen und dies nach der bereits begonnenen Renovierung des Alten Rathauses einschließlich der Ertüchtigung des Brandschutzes am bisherigen Ort zu zeigen. Der Verein hatte der Stadt Dauerleihgaben aus seiner Sammlung angeboten, auf der Jahreshauptversammlung im vergangenen August war das sogar einstimmig beschlossen worden.

Doch zu den folgenden Vertragsentwürfen, für die sich beide Seiten juristischen Rat zur Seite geholt hatten und die mittlerweile auch auf der Homepage des Vereins eingesehen werden können, gibt es äußerst Widersprüchliches zu hören. „Es gab immer wieder Änderungswünsche, es ging dreimal hin und her“, so Schenk-Motzko. Und Wanja Müller-Hesse, die ebenfalls involvierte Fachbereichsleiterin Kultur im Rathaus, sagte, „dass einvernehmliche Gespräche postwendend zurückgenommen“ wurden. Der Verein habe etwa die Dauerleihgaben statt der üblichen 15 auf fünf Jahre begrenzen wollen. Zudem sollte sich die Klausel in der Satzung, dass im Falle der Auflösung des Vereins die komplette Sammlung an die Stadt falle, nicht auf den Vertrag beziehen – sprich, die Dauerleihgabe würden mit Auflösung des Vereins (und der möglichen Gründung eines Nachfolgevereins) enden. „Wir hätten in die Exponate investiert und sie restauriert, aber der Verein hätte die Zügel in der Hand gehabt. Das ist schwierig darzustellen“, so die Bürgermeisterin auch mit Blick auf den städtischen Haushalt.

Fortsetzung auf Seite 3

MAUK
GARTENWELT

Hallo Gartensaison!

Glanzmispel
"Carré Rouge"
Photinia fraseri,
10 Liter,
60 – 80 cm hoch
Stück
~~34,99~~
29,99

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

HÖRSYSTEME
stoffers

„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

neuer 1.000 m² Showroom

SCHNABEL

Renovier Zentrum
Gardinen • Maler • Fliesen • Böden

CAPAROL FARBEN-WELT

06195 - 6868 www.schnabel-kelkheim.de

bleib dabei mit **apotheke prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Der Radklassiker braucht noch Unterstützung: Streckenposten für Königstein gesucht



Die Radprofis (Archivfoto mit dem heutigen Rennleiter Fabian Wegmann, Mitte) am Mammolshainer Berg. Um diese Schlüsselstelle und weitere Streckenabschnitte abzusichern, sucht die Rennorganisation speziell auch in Königstein Freiwillige **Foto: Veranstalter**

Auch in diesem Jahr wird traditionell am 1. Mai das berühmteste Radrennen der Region den ganzen Taunus in seinen Bann ziehen. Einmal mehr werden die weltbesten Radsportler und 10.000 Radsportbegeisterte „die Höhe“ erradeln und ganz nebenbei den langersehnten Auftakt in die Radfahrtsaison einläuten.

Seit mehr als 60 Jahren fährt die Weltelite des Radsports bei Eschborn–Frankfurt durch viele Städtchen im Taunus. Königstein darf da natürlich nicht fehlen – gerade der ebenso berühmte wie berühmte Mammolshainer Berg, dessen Steigung von 23 Prozent gleich mehrfach genommen wird, ist bei den unzähligen Radsportbegeisterten, die aus aller Welt in die Region kommen, sehr beliebt, kann man hier doch seine Idole gefühlt „in Zeitlupe“ vorbeiradeln sehen.

Dass der Radklassiker auf diese Art und Weise stattfinden kann, ist nur dank der großarti-

gen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer möglich, die sich als Streckenposten zur Sicherung der Rennstrecke, aber auch als Ansprechperson für die Zuschauer am Streckenrand, zur Verfügung stellen.

Vor allem für den Streckenabschnitt ab Mammolshainer Berg bis hinauf zur Billtalhöhe, aber auch in der weiteren Umgebung werden noch weitere Helfer gesucht. Die Kern-Einsatzzeit ist von 9 bis 17 Uhr, variiert aber nach Standort. Wer gerne zum Gelingen dieses Spitzensport-Events beitragen möchte, kann sich als Verein, Gruppe oder als Einzelperson beim Veranstalter registrieren lassen. Als Aufwandsentschädigung winken 13 Euro pro Stunde und das begehrte Radklassiker-Fan-Shirt.

Interessierte wenden sich an Franziska Winand unter: franziska.winand@eventpower.info.

Neuer Ort für Glascontainer, Wertstoffhof geschlossen

Die Glascontainer am Standort „Aral Tankstelle“ wurden im Januar 2025 aufgrund von geplanten Baumaßnahmen entfernt. Jetzt findet man die Glascontainer dauerhaft am neuen Standort „Am Kaltenborn“ (Höhe Hausnummer 5).

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass der Wertstoffhof im Forellenweg 1a am Mittwoch, 2. April, aufgrund einer Betriebsversammlung geschlossen bleibt.

Sommeröffnungszeiten auf den Königsteiner Burgen

Am 1. April ändern sich die Öffnungszeiten der Königsteiner Burgen. Die Sommerzeit beginnt. Die Burg Königstein öffnet nun täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3,50 Euro, Kinder 2 Euro.

Die Falkensteiner Burg hat ebenfalls wieder geöffnet. Sie ist täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Eintritt für Erwachsene 2,50 Euro, Kinder 1,50 Euro. Die Öffnungszeiten gelten bis zum 31. Oktober 2025.

After Work Sauna im Kurbad Königstein

Am morgigen Freitag, 28. März, steht die Sauna-Event-Reihe des Kurbades in der Zeit von 18 bis 21 Uhr unter dem Motto „After Work Sauna“. Sie bietet die Gelegenheit, relaxt ins Wochenende zu starten, das Sauna-Team unterstützt dabei und bietet entsprechende Aufgüsse zur Entspannung an.

Zwischen den Saunagängen – und für die Nicht-Sauna-Gänger – wartet das Hallenbad mit 29 Grad und das Außenbecken mit 32 Grad Celsius und einem spektakulären Blick auf die Burg.

Nähere Informationen auf der Homepage www.kurbad-koenigstein.de.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, dem 27. März 2025 – 20.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum „Romberg“, die 43. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 42. Sitzung vom 06.02.2025
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen
4. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein I (Kernstadt)
5. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein IV (Schneidhain)
6. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Ausschreibung/ Submission mit der Stadt Usingen
7. Deckung von Mehraufwendungen bei Sachmitteln im Zuge von Arbeitnehmerüberlassungen und Maßnahmen zur Personalgewinnung durch nicht genutzte Personalmittel im Haushaltsjahr 2025 – Ausnahme Budgetierungsrichtlinie § 3 Abs. 4
8. Feuerwehr Mammolshain
Neubau eines Feuerwehrhauses
Festlegung des geplanten Standortes
9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe; hier: Grundhafte Erneuerung Graf-Stolberg-Straße
10. Antrag der SPD-Fraktion
– Teilnahme Königsteins am Beratungs- und Qualifizierungsprogramm „Besser zur Schule“
11. Antrag der ALK-Fraktion
– Wiedereinführung der 3 Kinder-Freikarten für kinderreiche Familien –

Königstein im Taunus, den 21.03.2025

Der Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses
gez. Thomas Boller

JUZ Königstein: Spannende Ferien für Jugendliche

Die Stadt Königstein bietet Jugendlichen auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Ob Action, Kultur oder geselliges Beisammensein – hier ist für jeden etwas dabei!

Osterferienprogramm

Für Jugendliche ab zwölf Jahren gibt es in den Osterferien folgende Angebote:

- 8. April: Lasertag in Frankfurt – Teilnahmegebühr: 15 Euro
- 11. April: Bogenschießen in Kelkheim – Teilnahmegebühr: 10 Euro
- 15. April: Besuch des Museums für Kommunikation in Frankfurt – kostenlos
- 17. April: Grill & Chili am Jugendzentrum (Schneidhainer Str. 2) – ab 16 Uhr, ohne Anmeldung, kostenlos

Anmeldungen für die kostenpflichtigen Aktivitäten bitte per E-Mail an: jugendarbeit@koenigstein.de

Sommerferienfreizeit in Mailand

Für Jugendliche aus Königstein im Alter von

14 bis 17 Jahren geht es in den Sommerferien auf eine spannende Reise:

- Reiseziel: Mailand, Italien
- Zeitraum: 24. – 30. Juli 2025
- Kosten: 455 € (inklusive Flug, Hotel, Frühstück, Abendessen und alle Ausflüge)

Programm:

- Besichtigung des Mailänder Doms
- Stadtführung
- Ausflüge in einen Wasserpark oder Freizeitpark
- Freizeitgestaltung in Mailand
- Genügend freie Zeit zur individuellen Gestaltung

Anmeldung bis spätestens 7. April unter: www.koenigstein.de/leben-wohnen/schule-ferien-freizeit/ferienangebote-fuer-jugendliche/anmeldung-sommerferienfreizeit
Für Fragen zur Sommerferienfreizeit steht das Team unter freizeit@koenigstein.de zur Verfügung.

Das Team vom JUZ freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und wünscht allen Jugendlichen spannende und unvergessliche Ferien!

„Frühlingserwachen“ auf dem Königsteiner Burgberg

Spaziergang in die Welt der Frühblüher mit dem Waldpädagogen Christian Witt

Am kommenden Sonntag, 30. März, lädt die Kur- und Stadtinformation (KuSi) zu einem Frühlingsspaziergang der besonderen Art herzlich ein: Der Königsteiner Burgberg, auf dessen Kuppe die mächtige Burgruine erhaben thronet, ist ein bewaldeter großer Fels mit rauer Natur. Doch im Frühjahr entwickelt dieser eine ungewohnte Vielfalt: Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwachen zarte Pflänzchen aus dem Winterschlaf und bedecken ihn weitläufig: die Frühblüher.

Die „Boten des Frühlings“, wie der Lerchensporn, das Schneeglöckchen oder die Anemone, sind nicht nur schön anzuschauen, sie sind auch wertvolle Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten. Dank besonderer Fähigkeiten trotzen sie Kälte und Frost. Wie sie das machen und welche weiteren Arten sich entdecken lassen, erkundet Christian Witt auf seiner rund zweistündigen Exkursion auf und rund um den Burgberg.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Mühlrad im Woogtal, nahe des Königsteiner Freibades.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Kinder mitlaufender Eltern sind frei. Um Anmeldung wird gebeten:

Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de



Lerchensporn am Burgberg

Foto: Witt

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Bereits am Freitag, 28. März, lädt die Stadt zur wöchentlichen „kleinen Heilklima-Wanderung“ herzlich ein. Die kurzweilige Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins startet um 16 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 13 a, führt auf einen der beiden Burgberge und dauert rund 90 Minuten. Kleine Übungen unterwegs zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen lockern die aussichtsreiche Wanderung zusätzlich auf. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de

Baumarbeiten an Esskastanie



Für ihr Überleben wird die über 250 Jahre alte Kastanie einige große Äste opfern müssen. **Foto: Stadt Königstein**

Im Kurpark werden in den kommenden Tagen Baumarbeiten an der über 250 Jahre alten Esskastanie vorgenommen. Die städtischen Baumpfleger müssen Äste entfernen und die Baumkrone deutlich zurückschneiden und verkleinern. Grund ist der Erhalt der Standfestigkeit des Baumes. Die Krone darf für den vorgeschädigten Stamm nicht zu schwer werden.

Der jetzige Zeitpunkt wurde gewählt, denn noch sind keine Blätter an den Ästen. Trotzdem wird vorher nach Nestern geschaut. Ursache für den geschädigten Baum ist ein Brand vom 26. Mai 2017. Ein unbekannter Täter hatte im Inneren der mächtigen Esskastanie Feuer gelegt und der Stamm des uralten Baumes brannte. Das Feuer konnte nur unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden, indem man die brennenden Teile heraus sägte. Seitdem klafft eine große Lücke im Stamm und der Baum kann keine zu große Krone tragen.

Die Esskastanie stammt noch aus dem 18. Jahrhundert und gehörte damals vermutlich zum Park des kurfürstlichen Amtshauses, das später zum Luxemburgischen Schloss (heute Amtsgericht) ausgebaut wurde.

Kampf um Königsteins Geschichte

Fortsetzung von Seite 1



Ungünstig: Die Bruchsteinwände des Alten Rathauses werden derzeit innen neu verputzt, und in dieser Situation soll ein Teil der Museumssammlung ausziehen.

Foto: Schramm

Frauke Heckmann sagte dazu, dass die Begrenzung auf fünf Jahre von der Stadt gekommen sei, man halte diese selbst für viel zu kurz. Der Verein habe lediglich die Klausel gewollt, nach fünf Jahren prüfen zu können, ob es tatsächlich zu einer Ausstellung der Leihgaben in einem Museum gekommen sei (oder es einen bindenden Verwaltungsbeschluss dafür gebe). In diesem Fall verlängere sich der Leihvertrag um jeweils weitere fünf Jahre. Damit erhalte der Vertragsentwurf des Vereins eine Rechtssicherheit für die Stadt als Leihnehmerin – sofern ein städtisches Museum besteht.

Und zum Übergang der Rechte an die Stadt: „Jeder Verein muss das Recht haben, seine Satzung zu ändern“, sagte Heckmann. Allen künftigen Generationen von Sammlern die Möglichkeit zu nehmen, dem Heimatverein Sachen zu geben, die dann an die Stadt übergehen, sei nicht zulässig.

Entscheidend seien für den Heimatverein aber zwei andere Punkte. „Dass wir keinen vollen Zugriff mehr auf die Leihgaben bekommen sollten, sondern sie uns auf Anmeldung nur gezeigt werden, ist nicht akzeptabel. Genauso, dass uns verboten wird, zu den Themen der Sammlung zu publizieren. Wir forschen, wir betreiben Heimatkunde, das ist unser Auftrag“, so Heckmann.

Inhaltliche Dissonanzen

Unstimmigkeiten hinsichtlich der künftigen Schwerpunkte des Stadt- und Burgmuseums hatte es schon länger gegeben. Man könnte es schon einen Richtungsstreit nennen, wem die Geschichte Königsteins gehört bzw. wer die Interpretationshoheit darüber hat. Der Heimatverein hatte neben der „Festungsrue“ (im normalen Sprachgebrauch der Burg) zuletzt unter neuer Führung am Thema Demokratiegeschichte Königsteins anlässlich des 75. Jubiläums der Verfassung der Bundesrepublik und der Bedeutung der Villa Rothschild als Verfassungsort geforscht und im Winter dazu auch seine erste (und wohl auch letzte) Bauzaun-Ausstellung in der Hubert-Fassbender-Anlage präsentiert.

Einseitig nur Demokratiegeschichte zu beackern, weist der Verein zurück, es gebe genügend andere, auch mit Bundes- und Landesförderungen ermöglichte Projekte wie das virtuelle Museum im Stadtrundgang Festung – Demokratie – Altstadt.

Alexandra König bekannte, dass es noch kein

fertiges städtisches Museumskonzept gebe, da man ja lange von einem gemeinsam zu entwickelnden Konzept ausgegangen sei. Aber das Museum müsse auf jeden Fall die gesamte 800-jährige Stadtgeschichte abbilden, dazu zählten neben der Burrgeschichte die Landhäuser und Villen, das Entstehen des Kurorts, die illustren Gäste der Kurkliniken einschließlich deren kulturellem Vermächtnis und in diesem Zusammenhang auch das von einem Kurgast gespendete Freibad. Das Thema Demokratiegeschichte sieht sie eher in der Villa Rothschild als im Stadtmuseum verortet.

Ärger auch ums Geld

Sie gab sich aber optimistisch, nach der Renovierung ein modernes, digitaleres „städtisches Stadtmuseum“ aufbauen zu können, auch wenn die Haushaltsmittel dafür aktuell sehr begrenzt scheinen. Für dieses Jahr stehen immerhin schon 20.000 Euro für das Stadtmuseum im Haushalt, das ist mehr als in den Vorjahren. Die vom Verein jährlich benötigten 6.000 Euro für Aufsichtskräfte, die im Haushalt 2024 noch ausgewiesen und dann mit einem Sperrvermerk versehen wurden, sind aber eine weitere „Forderung“ des Vereins, zu der die Stadt mittlerweile Nein sagt.

Also stehen die Zeichen auf endgültige Trennung – und auf Komplettäumung des Museums, aller Vitrinen, Schubladeninhalte und Kisten, die noch auf dem Dachboden lagern. Und damit wird das Thema „Besitzansprüche“ relevant – denn laut Heckmann beruft sich der Verein auf die im Bürgerlichen Gesetzbuch genannte Klausel der „Ersitzung“. Der Verein habe sich durch die Reinigung, Pflege, Beschreibung und Ausstellung seit dem Jahr 1968 die Sammlung ersessen. Zudem habe es nie geheißenen, dass man im Auftrag der Stadt ein Museum der Stadt führe, hatte Krönke bereits in seinem Brief formuliert. Vielmehr geht der Verein davon aus, dass das Museum eine eigene Neugründung gewesen sei.

Von dieser Argumentation weiß auch die Stadt, ist aber anderer Auffassung. Es gebe drei Inventarlisten aus den Jahren 1914, 1935 und 1961, die den städtischen Besitz auswiesen. „Wir müssen abgleichen, was noch vorhanden ist und was dazugekommen ist“, sagt König. Sie habe im Jahr 2023 auch drei Begehungen mit Rudolf Krönke gemacht, dabei sei aber noch keine Schublade geöffnet worden und zu Folgeterminen sei es nicht mehr gekommen. Der Verein sagt, dass eine von ihm angestrebte Inventarisierung der Sammlung mit deutlicher Beschreibung und Zuordnung aller Sammelstücke mit Unterstützung des Hessischen Museumsvereins nie zustande gekommen sei, angeblich habe das die Stadtarchivarin als damalige Beisitzerin im Vorstand für unnötig gehalten.

Heckmann und Schlott schließen nicht aus, dass hier bald ein Amtsrichter gefragt sein könnte, die Rechts- und Besitzverhältnisse zu klären. Frauke Heckmann: „Es gibt noch immer die Möglichkeit, die letzte Version des Dauerleihvertrags zu unterzeichnen. Das Angebot ist weiterhin da.“ Aber zu den Bedingungen des Heimatvereins, und das dürfte nach den letzten Signalen der Stadt so ziemlich ausgeschlossen sein.

„Wir wollen alle das Gleiche: Die Geschichte Königsteins für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen“, schüttelt Schenk-Motzko ob der konfrontativen Situation den Kopf. Doch auch Menschen, die die gleichen Ziele haben, können sich aufgrund der unterschiedlichen Wege dahin entzweien.

Die nächsten Kapitel im Zwist zwischen Stadt und Verein für Heimatkunde dürften also in Kürze geschrieben werden – und vielleicht wird auch dieser „Königsteiner Historikerstreit“ irgendwann einmal als eigenes Kapitel in einem wiedereröffneten Königsteiner Stadtmuseum abgebildet werden.


Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von


Auf d. Platt 16
61479 Glashütten



Ein Teil unserer heutigen
Auflage enthält eine Beilage von


Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg


Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/
Mainz-Kastel

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe


viele Angebote
für Damen, Herren und Kinder
bis 31.05.2025

Der Passformexperte

Schuh-Beyer GmbH · Klosterstraße 4 · 61462 Königstein


IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

KIRCHNER

HÖHENVERSTELLBARE KOMFORTBETTEN

Mit der elektrischen Höhenverstellung
erleben Sie genau das richtige Niveau für
Ihre individuelle Ein- und Ausstiegsposition –
für müheloses Aufstehen jeden Tag!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0


MEDIZIN
FORUM
GESUND & AKTIV
IM ALTER
Experten diskutieren über
aktuelle Erkenntnisse der
Medizin.


GANGUNSICHERHEIT, SCHWINDEL UND TAUMEL

Rund ein Drittel aller über 70-jährigen leidet unter Gangstörungen, häufig auch in Verbindung mit Schwindel und Osteoporose. PETRA WAGNER, Chefärztin der Geriatrischen Klinik und Leiterin des Alterstraumazentrums im VARISANO KRANKENHAUS Hofheim, informiert Sie, wie einer Gangstörung und der damit einhergehenden Sturz- und Verletzungsgefahr vorgebeugt werden kann.

2. APRIL 2025
16.00 UHR

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Der Eintritt ist frei.

Rosenhof Kronberg · Am Weißen Berg 7 · 61476 Kronberg · kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de · [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!



brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats









jetzt weltweit lokal



www.taunus-nachrichten.de

St. Michael und St. Johannes – Kirchen, die unter B laufen



Ein prachtvoller Sakralbau und Mammolshains ganzer Stolz: Kaum vorstellbar, dass St. Michael nicht mehr pastoral genutzt werden könnte, aber die Immobilienstrategie des Bistums Limburg gibt der Kirche keine Bestandsgarantie. Die Pfarrei und der Ort wollen aber für den Erhalt ihrer Kirche kämpfen.

Foto: Schramm

Mammolshain/Schneidhain (as) – Dass die katholische Kirche Christkönig in Falkenstein von der Pfarrei Maria Himmelfahrt mittelfristig nicht zu halten sein wird, ist seit dem vergangenen Herbst bekannt. Im Zuge der Kirchlichen Immobilienstrategie des Bistums Limburg (KIS) ist sie in der Kategorie D eingestuft worden. Erhalten werden muss aus Denkmalschutzgründen nur der Kirchturm, ein Andachtsraum wird als ausreichend für die Katholiken im Ort eingeschätzt. Für das Gotteshaus selbst spricht der Falkensteiner Walter Schäfer, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats von Maria Himmelfahrt, inzwischen von einer „würdigen Nutzung, die verträglich ist“, etwa durch Konzerte. Ein Abriss, über den bereits spekuliert wurde, ist trotz undichten Dachs nur die ultima ratio. Vielmehr gelte es im nächsten Schritt, einen neuen öffentlichen oder privaten Eigentümer für das Gebäude zu finden – auch wenn eine Bewertung noch ausstehe, so Schäfer.

Wesentlich offener ist jedoch die Zukunft jener beiden katholischen Kirchen im Stadtgebiet, die – anders als die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt – nicht zur Kategorie A gehören, sondern zu Kategorie B: St. Michael in Mammolshain und St. Johannes der Täufer in Schneidhain. Damit gelten sie für die pastorale Entwicklung des Kirchorts als „nicht unbedingt benötigt“, mit allen Konsequenzen: Das Bistum Limburg zieht sich aus der finanziellen Verantwortung für die Kirchen zurück, damit könnten sie mittelfristig zur Disposition stehen. Die Gotteshäuser, so Schäfer, können von den Kirchengemeinden gehalten werden, solange es Rücklagen und Drittmittel etwa durch einen Förderverein gebe. Einen solchen gibt es in Mammolshain bereits seit dem Jahr 2007 und er hat einige Renovierungen und Instandsetzungen ermöglicht, etwa an Geläut, Orgel und Beheizung. Dennoch sind die Heizkosten zuletzt so hoch geworden, dass die Gottesdienste im Winter

zuweilen in die Kapelle der Heilig-Geist-Schwester umziehen.

Bauten sind solide

Trotz allem gibt sich Schäfer optimistisch hinsichtlich der charakteristischen Kirche St. Michael, die nach dem Zweiten Weltkrieg mit Steinen aus dem örtlichen Steinbruch errichtet wurde und das Wahrzeichen Mammolshains ist. Der Bau sei „sehr solide“, in den kommenden Jahren sieht er hier keinen großen Investitionsbedarf. Gleiches gelte für die Schneidhainer Kirche St. Johannes, wo es – wie in Mammolshain – ein sehr aktives Kirchleben gibt. „Die Betrachtung wird einige Jahre dauern, vorerst ist da nichts geplant.“ Das habe der Pfarrgemeinderat kürzlich sowohl in Mammolshain als auch in Schneidhain im Rahmen einer Besuchstour in allen Kirchortern der Pfarrei deutlich gemacht.

Auch Pfarrer Stefan Peter betonte unlängst, dass bei Gebäuden der Kategorie B keine sofortigen Schritte geplant seien. Er sprach sogar von Zeiträumen von 15 Jahren und mehr, weiß aber auch, dass der schlechende Bedeutungsverlust und der weitere Mitgliederverlust der Kirchen nur schwer zu stoppen sein wird. Aktuell liegt die Besuchsquote der Gottesdienste bei nur noch drei Prozent der auf die Zahl von rund 9.000 geschrumpften Kirchenmitglieder.

Pfarrei muss Gelder erwirtschaften

Die Gefahr, dass aus B irgendwann D werden könnte, ist allen Vertretern der Pfarrei bewusst. Insofern gilt es, gemäß der begonnenen Phase 3 der KIS aus den Verkäufen Geld zu erwirtschaften, das in der Pfarrei verbleibt, damit es dort für Sanierungen unbedingt erhaltenswerten Bestandes einsetzt. Für St. Marien rechnet Walter Schäfer bereits mit Kosten in siebenstelliger Höhe für bald notwendige Renovierungen an Dach, Fassade und im Kirchenraum.

Mammolshain hat neben der Kirche noch ein weiteres pastorales Standbein. Das Gemeindehaus der Heilig-Geist-Gemeinschaft samt Kita (alle sieben Kitas gehören im Übrigen nicht zur KIS) des im Jahr 1950 in St. Michael gegründeten Ordens „Opus Spiritus Sancti“ ist laut KIS „pastoral notwendig“, gehört also zur Kategorie A und könnte den Gläubigen auch eine Heimat bieten. Schwer vorstellbar, dass das Herzstück des Ortes, die Kirche selbst, irgendwann durch das Raster fallen könnte oder, wie für Schloßborn und in Oberhöchstadt bereits beschlossen, baulich verkleinert werden müsste. Denn Mammolshain ist vermutlich der Königsteiner Stadtteil, der am stärksten von seiner Kirche geprägt ist. „Wir wissen, dass es schwierig wird“, bringt Johannes Schießer, Vorsitzender des Fördervereins St. Michael, die Sorge der Gemeinde auf den Punkt. „Aber wir werden kämpfen.“

Die Pfarrei plant derweil, gemäß der Strategie andere Liegenschaften zu veräußern – Grundstücke, die „streifen- oder fleckenartig“ über Mammolshain verteilt sind. Auch das soll zum Erhalt von St. Michael beitragen.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

29./30. März 2025: Bianca Oehring, Taunusstraße 17,

65824 Schwalbach, Tel.: 06196 6522065

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 27.03. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Fr., 28.03. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Sa., 29.03. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

So., 30.03. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311

Mo., 31.03. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

Di., 01.04. **Glaskopf Apotheke**
Limburger Straße 29, Glashütten
Telefon: 06174 63737

Mi., 02.04. **Sonnenschein Apotheke**
Eichkopfallée 55 a, Liederbach
Telefon: 06196/764310

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Obereims.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: HGK Königstein, Martin Neubeck

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Bis einschließlich Ostersonntag 19.4. | verschiedene Abgabestellen
Oster-Sammel-Aktion von Reinhild Fassler
Sammlung für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region. Mehr Infos zu den Abgabestellen unter www.koenigstein-erleben.de.

Do 27.3. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark 1
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar in der Villa Rothschild und freuen Sie sich auf gute Drinks, gute Snacks, gute Leute ... und natürlich gute Beats. Voilà! Reservierung nicht erforderlich!

Fr 28.3. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitt
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 28.3. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurzweilige Klima-Rundwanderung auf einen der Königsteiner Burghaine mit Übungen ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 300 oder info@koenigstein.de.

Fr 28.3. | 17.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Vernissage und Ausstellung: „Pinsel und Pizza“
Ausgestellt werden Werke aus dem Workshop mit den beiden Künstler Nicole Falkus & Albrecht Behmel, die sie mit Kindern & Jugendlichen erstellt haben. Die Ausstellung kann bis 28.3.2025 zu den Öffnungszeiten besichtigt werden.

Sa 29.3. | 19.00 Uhr | NFH Naturfreundehaus Billtalhöhe, Borgnisweg
Hüttenabend mit Live Musik
Sabine Baumann und ihr Team vom NFH Billtalhöhe freuen sich auf Ihren Besuch. Tracht ist gerne gesehen. Reservierung erwünscht: (0 61 74) 25 53 29.

So 30.3. | 13.00 bis 18.00 Uhr | Innenstadt von Königstein
Mobilität 2025 mit verkaufsoffenem Sonntag
Der Verein Handwerk & Gewerbe Königstein (HGK) lädt zur Königsteiner Mobilitätsmesse ein! Aussteller sind u.a. Porsche, Lotus, Mg, Mini, BMW, Audi, VW, Cupra, Toyota, Lexus & Lucid, Fahrradclub RMV, Syna & Stadt Königstein mit Miet-E-Autos, Feuerwehr, THW und DRK. Mit Kinder- und Genussmeile.

So 30.3. | 13.00 – 18.00 Uhr | DRK Seniorentreff | Kugelhermstraße 6
Schnäppchen-Tag im DRK Seniorentreff der Kleiderstube Königstein
Im Seniorentreff gibt es allerlei Krimskrams für Haus und Hof – Altes – Neues – Handwerkliches – Dekoratives – Porzellan – Geschirr – Schmuck u.v.m.

So 30.3. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Wasserrad im Woogtal (nahe des Freibades)
Frühlingserwachen auf dem Königsteiner Burgberg
Exkursion in die Welt der Frühblüher, geleitet vom Waldpädagogin Christian Witt. Teilnahme: 5 € (mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 €) Teilnahmeplätze begrenzt; Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

So 30.3. | 18.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
12. Königsteiner Lions Benefizkonzert
Der niederländische Königlich Heerleens Männerchor St. Pancratius singt u. a. „The Awakening“ von J. M. Martin und das Neue Orchester Kronberg spielt u. a. Werke von J. C. Bach. Im Finale beide gemeinsam: Caccinis: „Ave Maria“. Tickets gibt es in der Kur- und Stadtinformation Königstein.

Mo 31.3. | 20.03. | Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Straße 4-6
Königsteiner Forum
Zum Thema „Migration und Terrorismus – welche Zusammenhänge gibt es?“ referiert Professor Dr. Marc Hebling, Universität Mannheim.

Di 1.4. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkinos in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 2.4. | 9.31 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein, RB 12
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Kirschlütenwanderung im Rheingau von Schierstein – Frauenstein – Schierstein, Einkehr „Weinhaus Sinz“ gegen 13.30 Uhr.

Ticketvorverkauf in der KuSi:

- Hessentags-Konzerte 2025
- Kurtheater, Bad Homburg
- Stadthalle, Oberursel
- Altorschel, Oberursel
- ShowSpielhaus, Hofheim
- Posthofkeller, Hattersheim
- Scheuer, Idstein
- Alte Oper, Frankfurt
- Barock am Main, Frankfurt
- Jahrhunderthalle, Frankfurt
- Festhalle, Frankfurt
- hr-Sendesaal, Frankfurt
- Broffbrik, Frankfurt
- Batschkapp, Frankfurt
- NIX Eisssporthalle, Frankfurt
- PSD-Bank-Arena, Frankfurt
- u.v.m.

Hinweis in eigener Sache:

Die Kur- und Stadtinformation hat am Sonntag, 30. März 2025 anlässlich der **Mobilität 2025 mit verkaufsoffenem Sonntag** von 13.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

KÖNIGSTEINER MOBILITÄTSMESSE & VERKAUFSOFFENER SONNTAG

30.3.

Königstein lockt mit Autos, Fahrrädern, Informationen und Genussmomenten



Königstein (as) – Seit mehr als zwei Jahrzehnten gibt es in Königstein an einem verkaufsoffenen Sonntag im Frühling aktuelle Neuwagen zu sehen. Die Autoschau ist an dem Aktionstag des Vereins Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V. (HGK) in diesem Jahr in ein neues Konzept integriert worden, und somit laden die Veranstalter am 30. März von 13 bis 18 Uhr zu einer Mobilitätsmesse ins Stadtzentrum ein.

Besucherinnen und Besucher können sich darauf freuen, dass sie in diesem Jahr von allem mehr geboten bekommen, denn der Mobilitätsbegriff wird bei der Messe – wie auch in der Praxis – natürlich sehr viel breiter gefasst als der motorisierte Individualverkehr. Das neue vierköpfige Projektteam des HGK konnte nicht nur sehr viel mehr Autohersteller anlocken, die ihre Fahrzeuge präsentieren, als zuletzt. Bei der Mobilitätsmesse sind auch Fahrräder, der ADFC, Elektromobile sowie der Rhein-Main-Verkehrsverbund vertreten, darüber hinaus werden sicher auch Einsatz- und Rettungsfahrzeuge von Feuerwehr, Deutschem Roten Kreuz und dem Technischen Hilfswerk auf der Blaulichtmeile am Kapuzinerplatz für Interesse sorgen. Natürlich werden auch wieder Essens- und Getränkestände, hauptsächlich auf der „Genussmeile“ in der hinteren Hauptstraße, Kinderattraktionen und viele offene Geschäfte in der Innenstadt, wenn auch nicht alle dabei sein werden, zu einem Gesamtpaket, das Königstein am kommenden Sonntag zu einem interessanten Ziel für alle Altersklassen und vor allem auch für Gäste und Neugierige von außerhalb macht. Schließlich kann auch eine Besichtigung der Burg Königstein, die durch das große Halloween-Festival im vergangenen Jahr deutlich mehr Aufmerksamkeit auf sich zieht, in das Ausflugsprogramm integriert werden.

Vielfalt: Autos von elf Marken

Im Fokus stehen für viele an diesem Sonntag seit Jahren die Autos – und so war es auch für das Projektteam, bestehend aus Udo Weihe, Stefan Hüttl, Michael Kowald und Ana Schwabe, ein Auftrag, wieder mehr Autos zu zeigen. Es ist ihnen gelungen. Sechs Autohäuser werden Autos von elf Marken mit in den Park bringen – denn nach hier wird sich die Messe komplett verlagern, und es wird erstmals auch der Rathausvorplatz genutzt. Der HGK hat sich an dem recht erfolgreichen Konzept des vergangenen Weihnachtsmarktes orientiert, insgesamt drei Plätze zu bespielen. Aus Richtung Georg-Pingler-Straße startend kommt der Besucher erst an den 15 Autos der Marken Audi, VW, Seat und Cupra des Autohauses Marnet (Avemo Group) vorbei, die vor der Kur- und Stadtinformation zu sehen sind. Weiter geht es vorbei an der Villa Borgnis (Toiletten geöffnet) zum Brunnen, wo das Autohaus Weller (vormals B&K) aus Bad Homburg auch mindestens zehn BMW-, Mini- und MG-Modelle aufbauen wird. Auch Flitzer von MG sollen zu sehen sein. Und schließlich sind auf dem Rathausvorplatz neben Toyota Nix (neun Fahrzeuge) auch zwei Edelschmieden des Automobilbaus zu sehen. Lotus Mainz bringt drei Fahrzeuge nach Königstein, das Porsche-Zentrum Hofheim zwei. Und ein Hersteller, der aus strategischen Gründen außerhalb, vor der Deutschen Bank, platziert wurde und von dort aus auch Probefahrten anbieten kann, dürfte den meisten noch nicht geläufig sein. Lucid Motors

ist eine Elektroschmiede aus Kalifornien, die angibt, Limousinen in einer im Elektrosegment bisher noch nicht dagewesenen Reichweite zu bauen. In Frankfurt gibt es bereits einen Showroom, dieser wird also für einen Tag nach Königstein verlagert, wo Lucid, wie auch die anderen Premiumhersteller, die notwendige Kaufkraft für die nicht gerade günstigen Fahrzeuge sehen.

„Wir sind zufrieden, es wird wieder Leben in der Stadt sein“, sagt Udo Weihe, auch wenn dem Orgateam ein wenig die Kleinwagen fehlen, um das automobile Segment auch noch unten abrunden zu können. Den recht frühen Termin begründet er mit der Terminenge im April und Mai. Letztes Jahr war der verkaufsoffene Sonntag ja erst am Muttertag im Mai. „Wir waren immer die ersten mit unserer Automesse. Die Leute haben ein Verlangen, nach draußen zu gehen und ein ‚Frühlings-Feeling‘ zu bekommen.“ Dazu gehört auch, dass die teilnehmenden HGK-Mitglieder ihre Gäste an diesem Tag mit einem blühenden „Frühlingsgruß“ beschenken wollen. Das ist auch der Punkt, den der Vorsitzende des HGK, Martin Neubeck, immer wieder unterstrichen hat. Für den Einzelhandel geht es an einem solchen Tag darum, Präsenz zu zeigen, Kontakte zu knüpfen, Marketing zu betreiben und den Erfolg eines solchen Tages nicht am Kassenstand um 18 Uhr festzumachen. „Die Geschäfte werden in den Wochen danach gemacht“, sind die HGK-Vertreter überzeugt.

Noch mehr Mobilität

Auf Parkplatz B an der ab 10 Uhr am Sonntagmorgen gesperrten Georg-Pingler-Straße wird Lenz E-Bikes aus Kelkheim seine mit Elektromotor ausgestatteten Fahrräder und Cargo-Bikes zeigen. Stromnetzbetreiber Syna zeigt einen elektrischen Opel Roxy und der ADFC Königstein gibt kompetente Informationen rund um den Radverkehr – egal ob mit E- oder Bio-Bike – und lädt zu einer Diskussion am Stand ein.

Zudem gibt es Informationen zum neuen Tourenprogramm, ein „echtes“ Glücksrad mit Fragen und Antworten zu Radverkehrsschildern und es wird zwischen 13 und 17 Uhr wieder die Gelegenheit geben, sein eigenes Fahrrad gegen Vorlage eines Kaufbelegs und des Personalausweises codieren und damit vor Diebstahl schützen zu lassen. Dafür zahlen Mitglieder 10 Euro, Nicht-Mitglieder 15 Euro. Die Einnahmen fließen in Projekte des ADFC.

Die Stadt wird in der Hauptstraße seine Elektroautos zeigen und auf das Carsharing-Angebot für die Elektriflotte aufmerksam machen. Außerdem werden Wünsche und Bedürfnisse der Königsteiner für die zukünftige Mobilität in der Kurstadt aufgenommen. Auch die Verkehrsverbünde RMV und VHT sowie der Verkehrsclub Deutschland (VCD) informieren über ihre Mobilitätsangebote und -konzepte.

Genuss und Vergnügen

Die von früheren Auflagen des Events beliebte Wildbratwurst (mit Pommes) ist in diesem Jahr auf der Georg-Pingler-Straße zu finden, in Sichtweite der ACADEMY-Fahrschule Hüttl, die wohl zu den ersten Anlaufpunkten für die jungen Besucher zählen wird. Im Hof wird eine Hüpfburg stehen, das bei Festen obligate, aber eben auch sehr beliebte Kinderschminken darf auch nicht fehlen. Es stehen Quads und Minimotorräder für Fotos bereit und DJ Steffen wird „gute Mucke“ machen. Spannend für junge, aber auch ältere Besucher sind die Kutschfahrten, für die sich Mitorganisator Wolfgang Ernst eine neue Route ausgedacht hat. Kulinarisch vielfältig geht es in der hinteren Hauptstraße zu. Die Veranstalter haben unter anderem Hamburger, Würstchen, einen Weinstand, ein Coffee Bike und einen Stand mit alkoholfreien Getränken, betrieben vom Nachwuchs des Lions Clubs Königstein, angekündigt. Für den Nachtisch steuern Schülerinnen der St. Angela-Schule Crêpes bei, und der beliebte Käsekuchenstand ist in diesem Jahr erstmals in der Kirchstraße zu finden, um auch eine Anbindung zu dieser für den HGK wichtigen Einkaufsstraße mit dem Teeladen und der Galerie Anni Holiday herzustellen.

Und auch für die Sicherheit der Gäste wurde Vorsorge getroffen: An den zentralen Zufahrten zur Mobilitätsmesse wird ein Durchfahrtschutz aufgestellt, die zentrale Bushaltestelle wird an diesem Tag in die Adelheidstraße verlegt.

Bleibt noch die Hoffnung auf einen „bedeckten Himmel“, wie Udo Weihe sagt. In einem solchen Fall ist bei der Automesse in den vergangenen Jahren immer am meisten los gewesen, bei Sonnenschein lockt es doch viele (mit bereits in ihrem Besitz befindlichen mobilen Fortbewegungsmitteln) in den Taunus. Man könnte aber auch einen Deal eingehen: Morgens in die Höhe, nachmittags in die Stadt. Da muss erstmal jemand kommen und ein besseres Angebot für den nächsten Sonntag machen ...

Voller Jahreskalender des HGK



Das Eventteam des HGK mit (v.l.) Stefan Hüttl, Ana Schwabe und Udo Weihe (es fehlt Michael Kowald) haben das Programm am Sonntag geplant. **Foto: privat**

Königstein (as) – Der HGK hat noch einiges geplant in diesem Jahr. Im Mai/Juni soll es laut Stefan Hüttl eine „offene Weinwanderung“ mit Verköstigung durch verschiedene Geschäfte in der Königsteiner Innenstadt geben. Die Auswirkung von Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit könnten Interessierte danach an seinem Fahr Simulator unmittelbar testen.

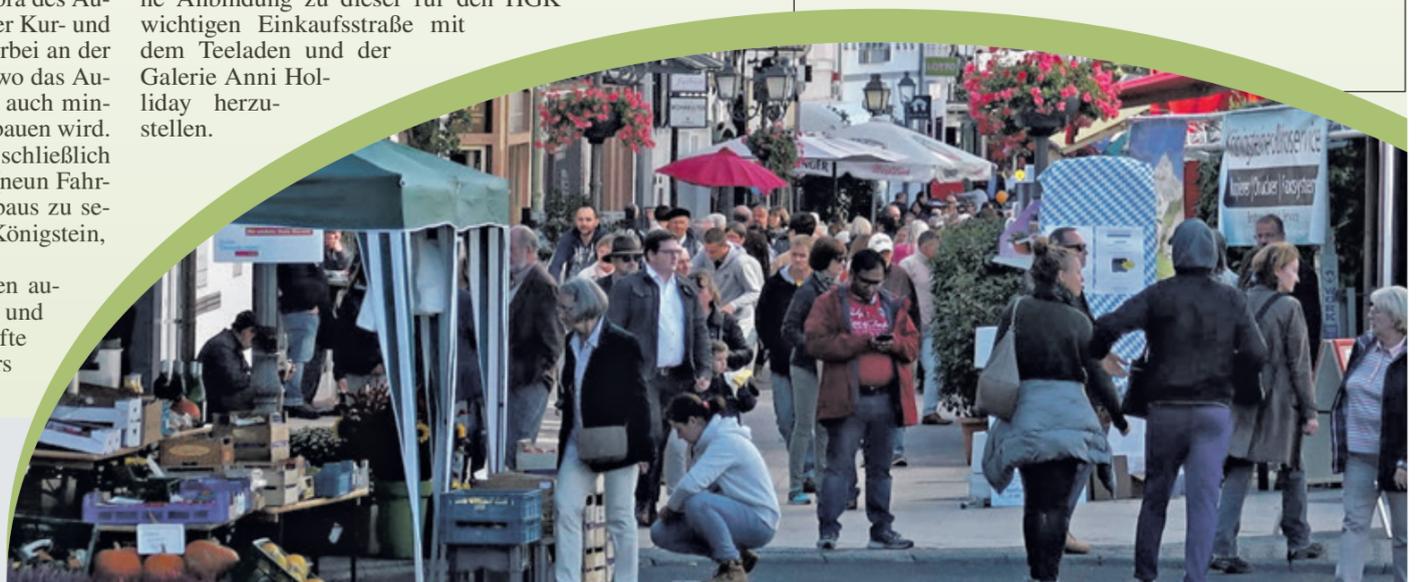
Am 28. Juni ist jetzt die ursprünglich bereits für März geplante Vereinsmesse in der Konrad-Adenauer-Anlage vorgesehen. Dort kann der HGK bereits die Bühne für den eine Woche später offiziell beginnenden Event Sommer der Stadt nutzen, bei dem der Gewerbeverein das Programm am 19. Juli präsentieren und finanziell ermöglichen wird.

Das Königsteiner Oktoberfest gilt noch als Sorgenkind, nicht nur der Plaschis, sondern auch des HGK. Durch das Sicherheitskonzept – im vergangenen Jahr wurden vier Securitykräfte benötigt, von denen die Stadt zwei bezahlte – und den Lärmschutz sei eine erneute Austragung im bekannten Format „kritisch“, so Weihe, was auch Plaschis-Vorsitzender Daniel Georgi bestätigt. Da es das prädestinierte Fest in der Stadt ist, bei dem Jung und Alt zusammenkommen, möchte aber niemand so schnell die Flinte ins Korn werfen.

Eine weitere Aufgabe sehen die HGK-Projektarbeiter darin, die Geschäftsleute auf das dreiwöchige Halloween-Festival ab Mitte Oktober vorzubereiten. Der Fußweg der Besucher soll ja 2024 nicht mehr durch den Kurpark, sondern durch die Hauptstraße geführt werden. Die Geschäfte mit einer passenden Deko und die Gastronomie zum Beispiel über spezielle Halloween-Gerichte sollen davon profitieren. „Wir wollen unsere Mitglieder dabei unterstützen. Ich finde, es ist ein gutes Event für Königstein“, sagt Udo Weihe.

HGK

HANDWERK
UND GEWERBE IN
KÖNIGSTEIN





Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,



die Mobilität der Zukunft wird effizienter, umweltfreundlicher und vielfältiger. Mit der ersten Königsteiner Mobilitätsmesse setzen wir ein Zeichen für diesen Wandel. Was einst als Autoschau begann, entwickelt sich nun zu einer Plattform für nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen.

Ich freue mich besonders, dass wir in diesem Jahr moderne Fahrzeuge präsentieren und gleichzeitig Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Nahverkehr in den Fokus rücken. Der VCD, ADFC, RMV und VHT stehen Ihnen mit wertvollen Informationen zur Verfügung – und wer sein Fahrrad diebstahlsicher codieren lassen möchte, ist beim Stand des ADFC genau richtig.

Auch die Stadt Königstein ist mit ihrem Mobilitätsmanagement und Klimaschutz-Team vor der Hauptstraße 5-7 vertreten. Informieren Sie sich gerne über unser städtisches E-Carsharing. Außerdem möchte die Stadt Königstein Ihre Ideen zur zukünftigen Mobilität kennenlernen. Dazu nehmen Sie gerne an unserer Umfrage teil. Ihre Meinung zählt!

Ich danke dem Handwerk- und Gewerbeverein, der an diesem verkaufsoffenen Sonntag ein zukunftsorientiertes Erlebnis in der Königsteiner Innenstadt ermöglicht. Genießen, Bummeln und Informieren ist das Ziel des offenen Sonntags unserer Geschäftsleute.

Ich lade Sie herzlich ein, sich inspirieren zu lassen, neue Möglichkeiten zu entdecken und einen entspannten Tag in unserer Kurstadt zu erleben. Viel Freude auf der Mobilitätsmesse und beim Bummel am verkaufsoffenen Sonntag!

Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin

Liebe Besucherinnen und Besucher der Mobilitätsmesse,



es ist mir eine besondere Freude, Sie zur ersten Mobilitätsmesse im Hochtaunuskreis willkommen zu heißen! Diese Veranstaltung markiert nicht nur eine Premiere für unsere Region, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels: Die traditionelle Autoschau wandelt sich zu einer modernen und zukunftsorientierten Mobilitätsmesse, die die Vielfalt der Fortbewegung feiert.

Auf Sie wartet ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl Technikbegeisterte als auch Familien und Genießer anspricht. Im Kurpark und vor dem Rathaus präsentieren sich Automarken wie Lotus, Porsche, Audi, BMW, Mini, Cupra, Seat und Toyota. Diese werden in der Innenstadt ergänzt durch spannende Stände be-

züglich Elektromobilität, Fahrräder, ÖPNV und Blaublichtorganisationen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: In der hinteren Hauptstraße und Kirchstraße erwarten Sie ein Coffee Bike, Würstchen, Hamburger, Käsekuchen, Crêpes und ein gemütlicher Weinstand. Ein besonderes Highlight ist die Wildbratwurst, die Sie vor der Georg-Pingler-Straße 13 genießen können.

Unsere kleinen Gäste können sich auf Kinderschminken, Kutschfahrten und eine Hüpfburg freuen – Spiel und Spaß sind garantiert! Lassen Sie uns gemeinsam einen Tag voller Innovation, Begegnungen und Genuss verbringen! Mein Dank gilt allen Beteiligten und dem HGK-Event-Team unter der Leitung von Udo Weihe, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Ich wünsche Ihnen allen eine inspirierende und unterhaltsame Zeit auf der ersten Königsteiner Mobilitätsmesse!

Herzlichst,
Ihr Martin Neubeck, 1. Vorsitzender HGK e.V.

8

Grüner Ernst

– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –

– SEIT 1969 –
HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60
@herrenausstatter.ernst

Anny Ernst

– DAMENSCHUHE –
– HANDTASCHEN –

– SEIT 1970 –
HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83
@damenschuhe.annyernst

1

AKZENTE

SCHMUCK & EDELMETALLHANDEL
Königstein im Taunus

Hauptstraße 21 · 61462 Königstein im Taunus · Tel.: 06174 92 29 74

- Schmuck, Perlen, Edelsteine, Diamanten
- Anfertigung, Umarbeitung & Reparaturen
- Uhrenservice – Batteriewechsel & Uhrenarmbänder

Goldankauf
Wir kaufen Schmuck, Diamanten, Uhren, Goldbarren, Münzen und Silber zu unseren aktuellen Konditionen an.

Montags bis freitags 9.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstags 9.30 – 13.00 Uhr
www.AKZENTE-schmuck.de · Mail: info@AKZENTE-schmuck.de

2

poc a poc

MODE / ACCESSOIRES UND MEHR ...

10% Frühlingsrabatt
am Sonntag, den 30. März 2025

Burgweg 12 (gegenüber dem Rathaus) · 61462 Königstein

Moderne LED-Beleuchtung bietet viele Vorteile

- Energieeinsparung bis zu 90 %
- lange Lebensdauer
- viele Bauformen
- Wahl der Lichtfarbe
- beim Einschalten sofort volles Licht
- keine UV-Strahlung
- keine giftigen Inhaltsstoffe

Wir bieten: Mustervorführung, kompetente Fachberatung, Energiesparnisrechnung, Vertrieb und Installation

Fangen Sie noch heute mit dem Sparen an, wir helfen Ihnen dabei!

Informationen unter: www.patiko.de
patzelt@patiko.de · Königstein - Am Wickenstück 3 · Tel. 06174-249247



PREMIUM CAR SERVICE

Premium Car Service ist Ihr Partner für den Werterhalt Ihrer Fahrzeuge. Das komplette Leistungsspektrum unter www.premium-car-service.de

Am Kaltenborn 1 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174/2557843 · Fax 06174/9981657
www.premium-car-service.de · info@premium-car-service.de

LENZ E-Bikes

Sonntag, 30. März, 13:00 - 18:00 Uhr
Georg-Pingler-Strasse 11, Königstein

7

ERLEBE AM SONNTAG, WIE SICH FREIHEIT ANFÜHLT.

Besuche unseren Stand beim Tag der Mobilität in Königstein.

- Teste die besten E-Bikes im Taunus
- Lass Dich kostenlos vor Ort beraten
- Lerne unser nettes Team kennen

FÜR DICH VOR ORT:
ERIG VEREBA & THLO LENZ

Die neuen Sonnenbrillen sind eingetroffen!

Optimaler Schutz, stylisch und passend zu jedem Look. Schon mal an Kontaktlinsen für den Urlaub gedacht? Am Sonntag kostenloses Probetragen. Schauen Sie vorbei.

3

dp

Pöhlemann

AUGENOPTIK

Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 227177 · www.poehlemann.de

Gutschein

Sind Sie mit Ihrer **privaten Krankenkasse zufrieden?** Gerne beraten wir Sie!

TAUNUS KAPITAL

Jetzt und später besser leben!

Freier Finanz- & Versicherungsmakler
Georg-Pingler-Str. 13
61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 91 53 10
koenigstein@taunuskapital.de

THEORIE IN 7 TAGEN FERIENKURS 2025

4

ACADEMY
FAHRSCHULE HUETTL

KÖNIGSTEIN / KRONBERG / BAD SODEN
04.04.2025 - 11.04.2025
von 10:00 bis 13:00 Uhr
1. Freitag von 17:00 bis 20:00 Uhr

www.academy-fahrschule-huettl.de

EINE KÜCHE, DIE VERBINDET
GENUSS TRIFFT LIFESTYLE

5

LIVE ENTDECKEN
OTTOWOLDBERLEBS.COM

BERATUNG & PLANUNG · LIEFERUNG & EINBAU · ERSATZ & REPARATUR

Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174 5882 | www.mutschall-ohg.de
E-Mail: info@mutschall-ohg.de

media@home Mutschall

6

KÖNIGSTEIN

Heilklimatischer Kurort im Taunus

Mobilitäts-Wunschbox
Wie soll Mobilität in Königstein aussehen? Füttern Sie unsere Wunschbox mit Ihren Ideen!

E-Auto-Vermietung
Probefahrt gefällig?
Lernen Sie die E-Auto-Vermietung der Stadt Königstein kennen

Mobilitäts-Umfrage!
Sie sind gefragt:
Für welche Verkehrsmittel sehen Sie Handlungsbedarf in Königstein?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mobilitätsmanagement der Stadt Königstein im Taunus

WELLER: Performance in Höchstform mit den Marken BMW, MINI und MG



Der WELLER Standort in Bad Homburg in der Obereschbacher Straße 153. Hier bieten drei starke Marken Fahrfreude pur, vom vollelektrischen Roadster von MG bis hin zu den leistungsstarke M-Modellen von BMW. **Fotos: WELLER**



Die Phalanx der Fahrzeuge im riesigen, lichtdurchfluteten Showroom lässt die Herzen von Autoliebhabern höher schlagen.

Nur wenige Kilometer vor den Toren der pulsierenden Mainmetropole lässt exklusives Fahrzeugangebot und leidenschaftliches Serviceangebot den Puls aller Automobilliebhaber höherschlagen: Das Unternehmen WELLER in Bad Homburg bietet für die Marken BMW, MINI und MG nicht nur eine Auswahl, die ihresgleichen sucht, sondern steht auch für einen umfassenden Dienstleistungsanbieter, der sich allen Fragen zum Thema Automobil und Mobilität annimmt. Der Kunde steht dabei im Mittelpunkt des Handelns und kann sicher sein, Kompetenz, Leidenschaft und Exklusivität zu erleben.

In Bad Homburg finden Kunden sämtliche vollelektrische und hybride Neufahrzeuge, die selbstverständlich für eine Probefahrt bereitstehen. Besonders hervorzuheben ist auch das breite Spektrum an M-Modellen, die ihr eigenes Kapitel in der Geschichte des Rennsports von BMW geschrieben haben und

Höchstleistung aus Leidenschaft verkörpern. Nicht nur die neu erschienenen M-Modelle können bestaunt werden, sondern die gesamte Bandbreite an kraftvollen, eleganten und aerodynamischen Leistungsträgern.

Ein besonderes Highlight der MINI-Familie stellt das MINI Cabrio dar – die perfekte Kombination aus offener Fahrfreude und dynamischer Leistung. Die MINI Familie bieten nicht nur einzigartiges Fahrvergnügen, sondern auch eine hohe Individualität und einen unverwechselbaren Charakter.

Für diejenigen, die noch mehr Performance suchen, ist der John Cooper Works die ultimative Wahl. Mit sportlichem Design, herausragender Leistung und Rennsporttechnik in einem, verkörpert der John Cooper Works das wahre MINI-Erlebnis für Fahrer, die den Adrenalinkick lieben.

Ein weiteres Highlight ist die MG-Modellpalette, die ebenfalls für Performance und Inno-

vation steht. Der MG HS bietet kraftvolle Leistung, großzügigen Platz und ein modernes Design, das mit einer hohen Vielseitigkeit und einem ausgeprägten Komfort überzeugt – ideal für Familien und anspruchsvolle Fahrer.

Auch der MG Cyberster darf nicht unerwähnt bleiben: Ein vollelektrischer Roadster, der zukunftsweisende Technologie mit einem aufregenden, dynamischen Fahrgefühl kombiniert. Der Cyberster bietet eine beeindruckende Reichweite und außergewöhnliche Fahrleistungen, gepaart mit einem markanten, futuristischen Design, das den Puls von Fahrern, die auf Innovation und Nachhaltigkeit setzen, höherschlagen lässt.

Bei WELLER in Bad Homburg ist diese Leistung zu spüren und wird von einem professionellen Verkaufs- und Service-Team gekonnt in Szene gesetzt.

WELLER in Bad Homburg freut sich auf Ihren Besuch!



DER BMW 120i.
JETZT LEASEN AB **199,00 €***.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW 120i

Anschaffungspreis:	37.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	27.099,62 EUR
Gesamtpreis:	4.776,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	199,00 EUR

BMW 120i WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km • CO₂-Klasse: D • Leistung: 125 kW (170 PS) • Hubraum: 1.499 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.



DER BMW iX1 eDrive20.
JETZT LEASEN AB **249,00 €***.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW iX1 eDrive20

Anschaffungspreis:	48.800,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	34.474,77 EUR
Gesamtpreis:	5.976,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	249,00 EUR

BMW iX1 eDrive20 WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km • CO₂-Klasse: A • WLTP Elektrische Reichweite: 474 km • Spitzenleistung: 150 kW (204 PS). *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.090,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.



DAS BMW 318i Touring.
JETZT LEASEN AB **259,00 €***.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:
BMW 318i Touring

Anschaffungspreis:	47.900,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Nettodarlehensbetrag:	33.108,60 EUR
Gesamtpreis:	6.216,00 EUR
24 monatliche Leasingraten à:	259,00 EUR

BMW 318i Touring WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,8 l/100 km • WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km • CO₂-Klasse: E • Leistung: 115 kW (156 PS) • Hubraum: 1.998 cm³ • Kraftstoff: Benzin. *Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 03/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Zzgl. 1.290,00 € (inkl. MwSt) für Auslieferungspaket. Aktionsgültigkeit bis zum 31.03.2025.

WELLER Premium GmbH
Bad Homburg • Ober-Eschbacher Str. 153 • 61352 Bad Homburg • Tel 06172 30 90-0 • hg@wellergruppe.de
Kronberg • Frankfurter Str. 40-42 • 61476 Kronberg • Tel 06173. 99 61-0 • kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

WELLER

KÖNIGSTEINER MOBILITÄTSMESSE & VERKAUFSOFFENER SONNTAG

30.3.

Upgrade in der Business-Klasse: die neue Audi A6 Limousine

Der neue Audi A6 zeigt sich so vielseitig wie nie zuvor – mit konsequenter Digitalisierung, gesteigertem Komfort, mehr Sportlichkeit und einem technisch-elegantem Design. Das voll-digitale MMI touch response-System ermöglicht intuitive Bedienung und noch mehr Personalisierung. Die umfangreichen Connectivity- und Assistenzsysteme demonstrieren vernetzte automobiler Intelligenz. Das Fahrwerk vereint sanftes Abrollen und souveräne Stabilität mit gesteigerter Sportlichkeit. Alle Antriebe nutzen ein effizientes Mild-Hybrid-System.

MMI touch response-Bediensystem

Schneller Funktionszugriff und hohe Personalisierbarkeit – das Smartphone-ähnliche Anzeige- und Bediensystem macht die Bedienung im Audi A6 intuitiv. Es ist damit das modernste Bedienkonzept seiner Klasse. Zwei große Displays lösen die meisten Tasten, Regler und Steller des Vorgängermodells ab. Damit steht es beispielhaft für die konsequente Digitalisierung, die der neue A6 in die Business-Klasse bringt. Zudem erlaubt das voll-digitale Bediensystem einen hohen Grad an Personalisierung: Im oberen Display lassen sich die Schaltflächen für alle Funktionen ähnlich wie Smartphone-Apps frei platzieren. Im unteren Display kann der Benutzer bis zu 27 individuelle Shortcuts für die wichtigsten Fahrzeug-Funktionen und oft benötigte Favoriten wie Telefonnummern, Radiosender oder Navigationsziele anlegen.

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommt das Audi virtual cockpit an Bord, dessen hochauflösendes Display 12,3 Zoll misst. Die Bedienung läuft über die Multifunktionsstasten am Lenkrad. Ergänzend gibt es ein Head-up-Display, das fahrerrelevante Informationen wie eine Kreuzungsdetailkarte für die Navigation in das Sichtfeld des Fahrers auf die Windschutzscheibe projiziert. Zudem bietet der A6 neben dem MMI touch response-Bediensystem das Online-Sprachdialogsystem an. Damit lassen sich verschiedenste Fahrzeugfunktionen wie die Steuerung der Klimaanlage durch natürliche Sprachkommandos realisieren. Der A6 ist so ein intelligenter Dialogpartner und Reisebegleiter.

Fahrerassistenzsysteme für mehr Sicherheit und Komfort

Mit bis zu 39 Fahrerassistenzsystemen setzt der neue A6 Maßstäbe in der Oberklasse. Er ist somit die ideale Wahl für Vielfahrer, Flottenkunden und Pendler. Die Fahrerassistenzsysteme mit verfeinerten Regelmechanismen sorgen für gesteigerten Komfort und zusätzliche Fahrerentlastung. Dazu zählt etwa der Adaptive Fahrerassistent, der neben der adaptive cruise control und dem prädiktiven Effizienzassistent auch den Engstellenassistenten umfasst und somit bei der Fahrzeuglängsführung in Baustellen unterstützt. Ebenso enthalten sind der Stauassistent und der Audi active lane assist, welche mit leichten Lenkeingriffen beim Halten der Fahrspur helfen. Für mehr Sicherheit sorgt der Notfallassistent, der im Notfall unter anderem das Auto zum Stillstand bringt und einen Notruf absetzt. Diese und andere Funktionen sind im Assistenzpaket „Tour“ gebündelt. Die verschiedenen Fahrerassistenzsysteme sind in den drei Paketen „Parken“, „Stadt“ und „Tour“ zusammengefasst. Das Assistenzpaket „Stadt“ enthält unter anderem den neuen Kreuzungsassistenten.

Hinter den umfangreichen Assistenzsystemen steht ein Hightech-Baustein von Audi: das zentrale Fahrerassistenzsteuergerät (zFAS). Es errechnet aus der Fusion der Sensordaten permanent ein detailliertes Abbild der Umgebung. In der höchsten Ausbaustufe umfasst das Sensor-Set des A6 bis zu fünf Radarsensoren, fünf Kameras für sichtbares Licht und eine Infrarotkamera für den Nachtsichtassistenten, zwölf Ultraschallsensoren sowie einen Laserscanner – eine weitere Innovation der Marke mit den vier Ringen.

Alle Motoren elektrifiziert

Um Komfort und Effizienz weiter zu steigern, sind alle verfügbaren Motoren im neuen

A6 mit einem Mild-Hybrid-System ausgestattet. Damit elektrifiziert Audi nach dem A8 und dem A7 eine dritte Baureihe komplett. Ein Riemen-Starter-Generator (RSG) kooperiert mit einer Lithium-Ionen-Batterie mit 10 Ah Kapazität. In Kombination mit den Sechszylinder-Motoren kommt ein 48-Volt-Mild-Hybrid-System zum Einsatz. Der A6 kann zwischen 55 und 160 km/h segeln und der Start-Stopp-Bereich kann schon bei 22 km/h beginnen. Beim Verzögern erzeugt der RSG bis zu 12 kW Rekuperationsleistung. Im realen Fahrbetrieb senkt die Mild-Hybrid-Technologie auf 48-Volt-Basis den Kraftstoffverbrauch um bis zu 0,7 Liter pro 100 Kilometer.

Audi A6 Limousine: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,2 – 4,0; CO2-Emission in g/km: 165 – 104.



Windschnittig: Die neue Audi A6 Limousine überzeugt durch ihre sportlich Optik, Hybridmotoren in der kompletten Baureihe sowie durch konsequente Digitalisierung. Foto: Audi AG

TRADITION IM NEUEN GEWAND

Unter unserer neuen Marke AVEMO bieten wir seit Anfang 2023 gemeinsam Mobilität für Menschen und Unternehmen an.

Wir – die Autohausgruppen Best, Gelder & Sorg, Göthling & Kaufmann und Marnet – freuen uns, Ihnen gemeinsam noch mehr Vorteile bieten zu können. Wir sind weiterhin wie gewohnt unter unseren bekannten Namen für Sie da.



2.500
Mitarbeitende



Attraktive, gemeinsame Angebote



Immer in Ihrer Nähe

43

Autohäuser von
Wiesbaden bis
nach Coburg



6.000

 Fahrzeuge
im Bestand

7



Marken

Sie sind neugierig geworden?
Jetzt einfach den Code scannen
und noch mehr erfahren →



MARNET



Ein Unternehmen der AVEMO Group

Audi Königstein, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Str. 3, 61462 Königstein im Taunus
06174/2993-0; audi-koenigstein@marnet.de

Volkswagen Königstein, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Wiesbadener Straße 68, 61462 Königstein im Taunus
06174/2992-0; volkswagen-koenigstein@marnet.de

SEAT & CUPRA Königstein, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Straße 1, 61462 Königstein
06174/2993-0; seat-koenigstein@marnet.de

Nachhaltigkeit in Perfektion: Autohaus NIX zeigt Zukunft der Mobilität

Nachhaltige Mobilität ist alles andere als langweilig. Toyota beweist mit spritziger Performance und top-aktuellem Design, dass umweltbewusstes Fahren auch Spaß machen kann. Beim Frühlingsfest in Königstein macht Autohaus NIX die Ausnahmefahrzeuge des japanischen Weltmarktführers erlebbar und bringt die ganze Breite der Modellpalette von Toyota mit: vom wendigen Cityflitzer über den praktischen Kompakten bis zum stylischen Crossover; vom geräumigen Kombi über kraftvolle SUVs bis hin zum vielfältigen Kleinbus oder dem spritzigen Sportwagen entdecken Interessierte individuellste Mobilität in Königstein.

Hybrid, Plug-in Hybrid und Elektromobilität

Umweltbewusste Autokäufer sind bei Autohaus NIX in besten Händen. Denn nicht nur bei der Hybrid-Technologie ist Toyota mit über 25 Jahren Markt- und Forschungserfahrung den Mitbewerbern Längen voraus, sondern auch im Bereich der Plug-in Hybrid-Technologie setzt Toyota Maßstäbe. Dank innovativer Antriebe vereinen diese Fahrzeuge das Beste aus zwei Welten: die Effizienz eines Elektromotors mit der Reichweite eines Verbrennungsmotors.

Toyota bietet eine breite Palette an Hybrid- und Plug-in Hybrid-Fahrzeugen, die höchsten Komfort, modernste Sicherheitssysteme und eine herausragende elektrische Reichweite bieten. Hybridfahrzeuge laden ihre Batterien während der Fahrt durch Bremsenergie-Rückgewinnung selbst auf und benötigen keine externe Stromquelle. Plug-in Hybride hingegen ermöglichen rein elektrisches Fahren auf deutlich längeren Strecken und bieten



Traditionsreicher Standort in der Elly-Beinhorn-Straße in Eschborn. Hier im Autohaus NIX gibt es die zukunftssträchtigen Elektro- und Hybridfahrzeuge des Elektropioniers Toyota – und am Sonntag sind sie auf der Mobilitätsmesse in Königstein zu erleben. Foto: NIX

gleichzeitig die Sicherheit eines konventionellen Benzinantriebs für längere Fahrten. Diese Technologie reduziert nicht nur den Kraftstoffverbrauch und die Emissionen, sondern sorgt auch für ein ruhiges und komfortables Fahrerlebnis. Dank der langjährigen Erfahrung von Toyota in der Hybrid-Entwicklung profitieren Fahrer von zuverlässigen, leistungsstarken und sparsamen Antrieben auf technisch höchstem Niveau.

Für alle, die bereits heute vollelektrisch fahren möchten, bieten Toyota und Lexus auch rein batterieelektrische Fahrzeuge an. Diese Fahrzeuge vereinen emissionsfreies Fahren mit modernster Technologie und bieten eine alltagstaugliche Reichweite sowie schnelle Ladezeiten.

Die Elektromodelle von Toyota und Lexus setzen auf effiziente Batterien, intelligente Energiemanagementsysteme und höchste

Qualität – für nachhaltige Mobilität ohne Kompromisse.

Besuchen Sie uns beim Frühlingsfest in Königstein oder direkt im Autohaus NIX und erleben Sie die Zukunft der Mobilität schon heute – mit Hybrid-, Plug-in Hybrid- und Elektrofahrzeugen von Toyota und Lexus.

Nachhaltiges Familienunternehmen mit automobiler Weitblick

Ressourcen sparen und nachhaltig agieren, das bestimmt seit mehr als 50 Jahren das Handeln in allen Unternehmensbereichen der Autohaus NIX GmbH. Der Name NIX steht seit jeher für Zuverlässigkeit, automobiler Vielfalt und kundenorientierten Service. Das familiengeführte Unternehmen ist mit Standorten in Eschborn (Toyota), Frankfurt (Toyota und Lexus), Offenbach (Toyota), Darmstadt (Toyota und Lexus), Wächtersbach (Toyota und Volkswagen Nutzfahrzeuge) und Fulda/Petersberg (Toyota und Lexus Service) vertreten.

Auszeichnung „Great Place to Work“

Gerade hat das Familienunternehmen zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung „Great Place to Work®“ erhalten und zählt zu den TOP 10 der besten mittelständischen Arbeitgeber in ganz Deutschland. „Great Place to Work®“ zertifiziert die Arbeitsplatzkultur von Unternehmen auf Grundlage anonymer Mitarbeiterbefragungen und der Analyse der Personalmaßnahmen. Jedes Jahr werden besonders exzellente Arbeitgeber als Great Place to Work® ausgezeichnet.

Autohaus NIX GmbH, Elly-Beinhorn-Straße 1, 65760 Eschborn, auto-nix.de

LEXUS NX 350H NIX EDITION
AB **399 €¹** MTL. LEASEN
OHNE ANZAHLUNG

LEXUS NX 450H+ NIX EDITION
AB **499 €²** MTL. LEASEN
OHNE ANZAHLUNG

Energieverbrauch Lexus NX 350 h Business Edition, Systemleistung 179 kW (244 PS), kombiniert: 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km, CO₂-Klasse: D.
Energieverbrauch Lexus NX 450h+ Business Edition (Plug-in Hybrid), Systemleistung 227 kW (309 PS), gewichtet, kombiniert: 1,1 l/100 km und 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 21 g/km; CO₂-Klasse: B (gewichtet kombiniert), Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert: 6,7 l/100 km; elektrische Reichweite [EAER]: 74 km und elektrische Reichweite innerorts [EAER City]: 96 km.

DEIN ZUKÜNFTIGES PREMIUM-SUV DER LEXUS NX ALS SELBSTLADENDER HYBRID & PLUG-IN HYBRID



AUTOHAUS NIX GmbH ESCHBORN | Elly-Beinhorn-Straße 1 | www.auto-nix.de
LEXUS FORUM FRANKFURT | Hanauer Landstraße 431 | www.lexusforum-frankfurt.de
LEXUS FORUM DARMSTADT | Gräfenhäuser Straße 79 | www.lexusforum-darmstadt.de

^{1,2} Ein **unverbindliches** Kilometerleasing-Angebot von Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln) für den NX 350h Business Edition/NX 450h+ PHEV Business Edition: **Anschaffungspreis: 40.548,50 €/44.186,30 €² zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung 0,00 €, **Gesamtbetrag: 19.152,00 €/23.952,00 € zzgl. Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 399,00 €/499,00 €². Servicebausteine optional erhältlich. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2025.** Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV. Die im Angebot enthaltene Wechselprämie in Höhe von 1.900 € reduziert den Anschaffungspreis und gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags über einen neuen Lexus NX 350h/Lexus NX 450h+ über Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln) und nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres mindestens 4 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassenen Gebrauchtwagens durch einen Lexus Vertragshändler oder bei Nachweis der Ablösung eines Leasingvertrags.

Hauptsitz: Autohaus NIX GmbH | Frankfurter Straße 1-7 | 63607 Wächtersbach

Königsteiner Tafelrunde über Alfred Herrhausen zieht großes Publikum an

Falkenstein (kw) – Die aktuelle „Königsteiner Tafelrunde“ der CDU hat eine große Resonanz gefunden und viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Königstein und Umgebung in das voll besetzte Bürgerhaus Falkenstein gelockt. Unter dem Thema „Alfred Herrhausen – Ein Leben zwischen Politik und Wirtschaft“ versammelten sich viele, die nicht nur den Namen Herrhausen kennen, sondern auch persönlich mit seiner Karriere und seinem Wirken verbunden sind.

Als Gastrednerin begrüßte Christoph Scharr, der als stellvertretender Vorsitzender der Königsteiner CDU die Veranstaltungsreihe organisiert, an diesem Abend die Privatdozentin Dr. Friederike Sattler von der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Die Autorin der umfassenden Biographie „Herrhausen: Banker, Querdenker, Global Player. Ein deutsches Leben“ (3. Aufl., München 2024) hielt einen eindrucksvollen und äußerst gut recherchierten Vortrag über das Leben Alfred Herrhausens, der als Vorstandssprecher der Deutschen Bank die globale Expansion des Unternehmens in den 1980er Jahren maßgeblich vorantrieb und auch als politisch einflussreich galt.

Beginnend mit dem furchtbaren Attentat auf Herrhausen am Seedammweg in Bad Homburg am 30. November 1989 schlug Sattler einen Bogen zurück in dessen Kindheit im Ruhrgebiet, wo Herrhausen geboren und aufgewachsen ist.

Den beruflichen Lebensweg skizzierte die Autorin beginnend mit seinem Karrierestart in der Energiewirtschaft bei den Vereinigten Elektrizitätswerken Westfalen (VEW), einem regionalen Energieversorgungs-Unternehmen mit Sitz in Dortmund, bei dem er 1967 in den Vorstand aufstieg. Als Quereinsteiger zog es ihn wenig später zur Deutschen Bank, wo er wachsende Verantwortung übernahm und schließlich im Mai 1988 gegen interne Widerstände zum alleinigen Vorstandssprecher berufen wurde – „ein Gipfelstürmer ohne zuverlässige Seilschaft“, wie Friederike Sattler bemerkte. Nachdem auch die Rolle Herrhausens als politischer Ratgeber auf der Weltbühne detailliert beleuchtet wurde, ging es in dem Vortrag vor allem um seine Freundschaft mit Helmut Kohl und sein Wirken in der Deutschlandpolitik der späten 80er Jahre.



Autorin Dr. Friederike Sattler wird von den CDU-Vorsitzenden Christoph Scharr und Anette Hogh eingearhmt. Foto: privat

Im Anschluss an den Vortrag bestand die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde auch rege von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, der Referentin Fragen zu stellen, die diese mit ihrem umfangreichen Hintergrundwissen fundiert beantwortete. Der Austausch bot dabei nicht nur einen Blick in die Vergangenheit, sondern regte auch zur Reflexion über die derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen an.

„Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich an Alfred Herrhausen erinnern konnten und ihre Lebenserfahrungen aus gemeinsamen Zeiten bei der Deutschen Bank teilten“, so Christoph Scharr. „Der große Zuspruch zeigt, dass Herrhausens Erbe bis heute tief in der Gesellschaft verankert und weiterhin von hoher Relevanz ist.“

Zum Ende des Vortrags bedankte sich Scharr bei Dr. Friederike Sattler und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Kommen und ermunterte die anwesenden Gäste dazu, auch ein Thema auf der Königsteiner Tafelrunde vorzustellen, sei es aus den Bereichen Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport oder Geschichte. Schließlich soll die Tafelrunde auch weiterhin als Plattform dienen, um Menschen in geselliger Umgebung an einem Tisch zusammenbringen, um sich in einer zwanglosen Runde über „Geschichten aus dem Leben“ auszutauschen. Interessenten, die ein Thema auf der Tafelrunde vortragen möchten, können sich unter christoph.scharr@cdu-koenigstein.de melden.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Abenteuer

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN

ALTGOLD ANKAUF
Schmuck, Uhren, Zahngold, Münzen, Barren usw.

Aktueller **GOLDKURS** Rekordhoch!

Frankfurter Straße 12, 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 / 9759750

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Bereiten Sie Ihren Garten für das Frühjahr vor!

15% vom 29.3.-5.4. auf Pinienrinde in der Körnung 8/15 und 15/25
Angebot gültig solange Vorrat reicht.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Zauber der Liebe – Jahreskonzert des ökumenischen Chores Vocalitas

Glashütten (kw) – Liebe kann wunderschön sein – und schrecklich schmerzhaft. Nicht nur wir kennen dies: Menschen aller Generationen haben diese Erfahrung bereits vor uns gemacht. Dichterinnen und Dichter wie Musikerinnen und Musiker aller Zeitalter haben ihre Freude und ihr Leid in ihren Texten und Liedern verarbeitet. Ohrwürmer wie „You raise me up“ oder das italienische Volkslied „O sole mio“ sind sicher vielen schon einmal durch den Kopf geschwirrt.

Interessierte sind eingeladen, am Sonntag, 6. April, um 17 Uhr im Bürgerhaus Glashütten gemeinsam mit dem ökumenischen Chor Vocalitas zu einer Zeitreise aufzubrechen. Es kommen Lieder und Gedichte aus 2.000 Jahren zu Gehör: zweideutige Texte des römischen Dichters Ovid und aus dem mittelalterlichen Kloster Beuron, schmachtende Liebeslieder aus der Renaissance, freudige Hochzeitsmusik berühmter Opern, Schwärmereien aus der Zeit der Romantik und bekannte Rock- und Popsongs (The Rose, Can't help falling in love).



Plakat: Veranstalter

Gemeinsam mit dem Chor Vocalitas unter der Leitung von Manuel Bleuel gestalten der Bariton Christoph Kögel und das Streicherensemble Amabile das Konzert. Nach dem letzten Lied haben die Gäste die Möglichkeit, bei einem Glas Sekt miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Über eine Spende freut sich der Chor sehr – und lädt ein zu einer Reise durch Raum und Zeit!

Eröffnungswanderung des Naturparks Taunus

Taunus (kw) – Traditionell veranstaltet der Naturpark Taunus im Frühjahr eine Wanderung, um die Wandersaison einzuläuten und den Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr vorzustellen. Die zweieinhalb- bis dreistündige Wanderung mit anschließender Verpflegung durch die Taunus Sparkasse findet am Sonntag, 30. März, statt und beginnt um 11 Uhr am S-Bahnhof in Eppstein.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Naturparks, Landrat Ulrich Krebs, startet die Wanderung, die von drei zertifizierten Natur- und Landschaftsführern geleitet wird. In diesem Jahr wird die Wichtigkeit von naturnaher Erholung in Verbindung mit dem ÖPNV in den Vordergrund rücken. Ausgehend vom Bahnhof Eppstein führt die Wanderung vorbei am Judenkopf auf den Spuren des Kinderlebnispfads im Eppsteiner Ortsteil Brem-

thal. Die Zwischenrast mit Verpflegung findet am Naturpark-Parkplatz Bremthal statt. Nachdem sich alle Teilnehmer gestärkt haben, führt die letzte, nur noch 1,3 Kilometer lange Teilstrecke zum Bahnhof Bremthal, von dem aus man mit der S2 zum Bahnhof Eppstein gelangt.

Die Wanderung ist im ersten Streckenabschnitt anspruchsvoll. Nachdem man die 160 Höhenmeter erklommen hat, zieht sich der weitere Streckenverlauf in ständigem bergab zum Naturpark-Parkplatz Bremthal. Weitere Informationen zur Eröffnungswanderung und anderen Veranstaltungen können auf der Website des Naturparks Taunus (www.naturpark-taunus.de) eingesehen oder unter der Rufnummer 06171 979070 sowie der E-Mailadresse info@naturpark-taunus.de erfragt werden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 6: Zu viel gezahlt/zu wenig verlangt? (Teil 2) von Andrea Peyerl

Soweit ein Unterhaltsanspruch besteht, stellt sich sehr schnell die Frage nach der Höhe des Trennungsunterhalts.

Maßgebend sind die sogenannten „ehelichen Lebensverhältnisse“ und demzufolge auch das beiderseitige Einkommen der Eheleute. Einkommen sind alle Einkünfte, die im Laufe eines Jahres erzielt werden. Neben dem Gehalt eines Angestellten (Durchschnitt der letzten 12 Monate) oder den Gewinnen eines Selbständigen (Durchschnitt der letzten drei Jahre) sind dies auch Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Einkünfte aus Kapitalvermögen.

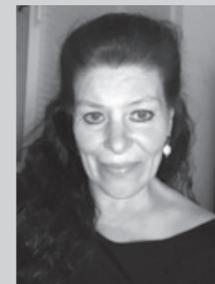
Das Einkommen wird selbstverständlich um Steuern, Krankenversicherung, Altersvorsorge und sonstige So-

zialabgaben bereinigt. Ferner um unterhaltsrechtlich anerkannte Abzugspositionen, wie beispielsweise die Darlehensraten zur Finanzierung des Eigenheims. Sowohl die Feststellung des unterhaltsrelevanten Einkommens als auch Grund und Höhe der Bereinigungspositionen erfordern wirtschaftliche und rechtliche Expertise. Sie sollten sich daher vor oder spätestens zu Beginn der Trennung anwaltlich beraten lassen und einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin für Familienrecht konsultieren.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 10. April 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Städtischer Haushalt genehmigt

Königstein (kw) – Die kommunale Finanzaufsicht in Bad Homburg hat grünes Licht für den Haushalt der Stadt Königstein gegeben. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die gleichzeitig auch Stadtkämmerin ist: „Die Stadtverordneten hatten im November zugestimmt. Auf der Grundlage des im vergangenen Jahres ausgearbeiteten Haushalts werden wir die Projekte weiter umsetzen und planen.“ Die Stadt gibt weiterhin Geld für Kinderbetreuung im Kleinkind- und Schulalter aus, hält Vereinsheime, Bürgerhäuser und Spielplätze in Schuss. Auch das Freibad und die Stadtbibliothek stehen auf der Kostenliste. Die Königsteiner Burgen, die zahlreichen Grünanlagen, Friedhöfe und die Plätze der Stadt müssen gepflegt und attraktiv gehalten werden. Alle Zahlen, Kosten und Ausgaben liegen ab dem 31. März im Rathaus öffentlich aus. Eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06174 202 272 ist allerdings notwendig. Der Haushaltsplan inklusive anschaulicher Vergleichsgrafiken kann aber auch auf der städtischen Homepage abgerufen werden.

Falkenstein – Le Mêle: Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen

Falkenstein (kw) – Am Freitag, 28. März, 19 Uhr, findet im kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein die diesjährige Mitgliederversammlung des Partnerschaftskomitees Falkenstein – Le Mêle statt. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft, die sich für die Arbeit des Komitees interessieren. Bei der Versammlung finden Vorstandswahlen statt. Sowohl das fünfköpfige Gremium als auch das Komitee, dem bis zu zwölf Mitglieder angehören, sollen neu besetzt bzw. bestätigt werden. Das Komitee freut sich, die Gäste bereits ab 18.30 Uhr mit einem Glas Crémant zu begrüßen.

Falkenstein (kw) – Über 30 Mitglieder und Freunde des Mandolinen-Clubs Falkenstein e.V. konnte der 1. Vorsitzende Michael Danzer zur Jahreshauptversammlung im Kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein begrüßen. Diese nahmen die Rechenschaftsberichte des Vorstands für das Vereinsjahr 2024 sehr wohlwollend zur Kenntnis, ist doch ihr Verein auch im jetzt einhundertsten Jahr seines Bestehens noch äußerst „lebendig“ und aktiv. So trafen sich die Aktiven des Orchesters neben den diversen konzertanten Auftritten und geselligen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr zu nicht weniger als 46 Proben, um das erreichte beachtliche musikalische Niveau aufrechtzuerhalten und weiter zu verbessern.

Bei den turnusgemäß anstehenden Vorstandswahlen war Kontinuität angesagt, was angesichts der großen bevorstehenden Aufgaben im Jubiläumsjahr nicht verwundert. Es gab dementsprechend lediglich eine kleinere Veränderung in der Besetzung der Positionen, für den ausscheidenden 2. Schriftführer Martin Pfaff wird zukünftig Dr. Hendrik Müller-Giegler diese Funktion übernehmen, umgekehrt füllt Holger Weck die hierdurch entstehende Vakanz als neuer aktiver Beisitzer aus. Einer der Höhepunkte war die Ehrung verdienter langjähriger Mitglieder. Ihre Mitgliedschaft quasi bereits aufgrund der vorhandenen familiären Verbundenheit mit dem MCF in die Wiege gelegt bekommen haben Sabrina Fischer und Julian Danzer, die trotz jungen Alters beide seit mittlerweile 25 Jahren dem MCF angehören. Für gar 50-jährige Treue zu ihrem MCF wurden Lieselotte Fischer und Volker Hollstein ausgezeichnet. Die Jubilare Dr. Gerhard Korte und Heinz-Peter Reuter (jeweils 40 Jahre) sowie Hannelore Schlier (60 Jahre) waren verhindert und konnten ihre Ehrung nicht persönlich entgegennehmen. Sodann informierte Michael Danzer umfassend über den aktuellen Stand der Planungen für das Jahr 2025. Nach dem sehr stimmungsvollen offiziellen Festakt im Januar zum Einstieg in das Jubiläumsjahr wird das Orchester des MCF über das verlängerte Christi-Himmelfahrt-Wochenende vom

Im 100. Jahr des Bestehens äußerst lebendig



Rudolf Danzer (links) und Michael Danzer (2. v. r.) mit den Jubilaren Lieselotte Fischer, Sabrina Fischer, Julian Danzer und Volker Hollstein (v. l.)

Foto: privat

28. Mai bis 1. Juni auf Einladung des Fördervereins der Partnerschaft Königstein – Faringdon erstmals der englischen Partnergemeinde seine musikalische Aufwartung machen. Die Musikerinnen und Musiker sind bereits sehr gespannt auf ihren dortigen Auftritt im historischen Gebäude der ‚Corn Exchange‘ und freuen sich auf die Begegnung mit den englischen Freunden. Am 20. Juli wird der Mandolinen-Club im Rahmen des Königsteiner Event Sommers live und open air auf der wieder in der Konrad-Adenauer-Anlage aufgebauten Freilichtbühne zu hören sein. Wahrscheinlich bis auf Weiteres letztmalig aufgrund des anstehenden Abrisses und Neubaus des Bürgerhauses Falkenstein steigt das beliebte Mandoliner-Oktoberfest am 20. September. Damit keine zu große Wehmut aufkommt, wird der ausrichtende MCF hier sicherlich noch einmal alles geben, um seinen Gästen eine rauschende Feier in Blau-Weiß zu bereiten. Als absolut

herausragenden Jahreshöhepunkt kann man ohne Übertreibung dann sicherlich das Jubiläumskonzert am 29. November bezeichnen, welches im Casals Forum Kronberg stattfinden wird. Allein der Umstand, dass ein Laienorchester die Möglichkeit erhält, in diesem für seine überragende Akustik hochgelobten Konzertsaal auftreten zu dürfen, ist bereits bemerkenswert, da diese renommierte Spielstätte normalerweise ausschließlich nationalen wie internationalen Spitzeninterpreten klassischer Musik vorbehalten ist. Sowohl die Besucher des Konzerts wie auch die ausführenden Aktiven des MCF können sich somit schon jetzt auf ein sicherlich einmaliges und unvergessliches Klangerlebnis freuen. Alle vorgenannten wie auch weitere Informationen sind ebenfalls über den erst kürzlich komplett neugestalteten Internetauftritt des Vereins unter www.mandolinenclub-falkenstein.de abrufbar, ein Besuch der Homepage lohnt sich.

-Anzeige -



-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Mistel und Ginseng

Die Mistel ist die Arzneipflanze mit der stärksten Immunstimulation. Seit den 80er Jahren wird dieser Wirkstoff bei der Behandlung von Krebs eingesetzt. Die Antikörperproduktion wird angeregt und daraus resultierend wird das Immunsystem stimuliert. Diesen Effekt konnten man auch in Tierversuchen nachweisen – Mistelwirkstoffe werden nur gezielt gespritzt und wären bei Erkältungen nicht die richtige Wahl. Ginseng Produkte gibt es schon lange auf dem Markt. Der Wirkstoff sitzt in den Wurzeln zweier Baumarten. Die belebende und anregende Wirkung trägt der Verbesserung des allgemeinen Zustandes positiv bei. Ob Ginseng auch bei Erkältungen Positives bewirkt, ist noch nicht untersucht. Das Fazit aus der Vorstellung der pflanzlichen Arzneimittel ist, dass es viele Produkte gibt, die unterstützen, stimulieren oder anregend die Heilprozesse im Körper vorantreiben. Pflanzliche Arzneimittel aus der Apotheke bieten mehr Sicherheit, denn die Wirkstoffmengen sind geprüft und zertifiziert. Grundsätzlich sollte aber jeder seine persönliche Situation mit der Apotheke besprechen,

denn bei Transplantationspatienten wäre eine Immunstimulation sogar gefährlich. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

ALK will Schwimmbadfreikarten für kinderreiche Familien beibehalten

Königstein (kw) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) hat beantragt, die sogenannte Drei-Kinder-Freikartenregelung für kinderreiche Familien unverändert weiterzuführen. Das Angebot bedeutet weder eine nennenswerte Kostenbelastung noch einen bürokratischen Aufwand für die Verwaltung. Es sei befremdlich, wenn suggeriert werde, auf diese Weise anstehende Investitionskosten in Millionenhöhe quasi „gegenfinanzieren“ zu wollen. In der Gerüchteküche war es schon angekommen. Dennoch zeigte sich die ALK erstaunt, als Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) auf Anfrage der ALK-Fraktionsvorsitzenden Nadja Majchrzak im Ausschuss für Kultur, Jugend und Soziales (KJS) bestätigte, dass der Magistrat beschlossen habe, die Drei-Kinder-Freikartenregelung für kinderreiche Königsteiner Familien einzustellen.

Regel gilt seit den 80ern

Diese seit den 1980er Jahren geltende Regel war eingeführt worden, um kinderreiche Familien mit drei und mehr Kindern beim Besuch von Freibad und Kurbad zu entlasten. Für den Besuch müssen die Eltern demnach nur für sich und zwei Kinder Eintritt zahlen, für das dritte und weitere Kinder ist der Besuch kostenfrei. Schenk-Motzko habe die Entscheidung im KJS mit erforderlichen Einsparungen und dem bürokratischen Aufwand begründet. Zudem sei die Nachfrage, obwohl es rund 70 antragsberechtigte Familien gebe, sehr gering. In den letzten beiden Jahren seien die Karten nur von einer Handvoll Familien in Anspruch genommen worden. Das sieht die ALK anders. Die Einstellung dieses Angebots habe keinerlei Effekt auf die finanzielle Lage Königsteins. Die Verwaltung könne

nicht einfach schlussfolgern, dass kinderreiche Familien kein Interesse an den Freikarten haben oder die Schwimmbäder auch ohne Ermäßigung besuchen. Da die Verwaltung keinerlei Werbung für das Angebot mache, wisse kaum jemand davon. Es bestehe, so Majchrzak, schließlich auch die Befürchtung, dass kinderreiche Familien auf den Freibad- oder Kurbadbesuch wegen der Kosten ganz verzichten. Mit Werbung für das Freikartenangebot könne es sogar sein, dass kinderreiche Familien öfters ins Schwimmbad gehen. Da die Bäder ohnehin geöffnet seien, stellt die Gewährung von Freikarten keine zusätzliche finanzielle Belastung dar.

Auwand ohnehin bei Eltern

Als Elternteil müsse man proaktiv an die Verwaltung herantreten und erfragen, wer überhaupt für die Ausgabe der Karten zuständig sei. Das Amt für Soziales sei es jedenfalls nicht. Dann erhalte man ein Standardschreiben, auf dem der Name des begünstigten Kindes stehe. Mit diesem Standardschreiben müsse man dann persönlich zu Freibad und Kurbad gehen und erst dann erhalte man dort die entsprechende Vergünstigung. Der Aufwand liege somit bei den Eltern und nicht bei der Verwaltung, erläutert Majchrzak. Königstein präsentiere sich als kinderfreundliche Kommune. Eine Einstellung des Angebots sei das Gegenteil von kinderfreundlich, so die ALK. Es widerspräche auch der Aussage Schenk-Motzkos im Wahlkampf, nach der sich die Königsteiner mit ihr von nichts verabschieden müssten. Zudem sei allgemein bekannt, dass viele Kinder heute gar nicht oder nur schlecht schwimmen können. Somit sollte gerade im Bereich Schwimmen auch weiterhin ein städtisches Engagement erfolgen.

Leserbrief

Zu hoher Preis

Unser Leser Clemens A. Kraft, Schlesische Straße, Königstein, schreibt zum Artikel „Rettet den Bangert (KöWo 11/25, S. 1) Folgendes:

Zu dem Artikel über die Bürgerinitiative „Rettet den Bangert“ ist zu bemerken, dass zwar auf der einen Seite ein Stück Natur bewahrt wurde, auf der anderen Seite aber die Finanzierung des Kurbades nicht wie geplant umgesetzt werden konnte. Die Folgen davon sind noch heute in der von hohen Schulden geplagten Finanzsituation der Stadt zu sehen.

So positiv wie im Artikel beschrieben ist die damalige Entscheidung gegen die Bangert-Bebauung also nicht. Im Gegenteil, der Artikel zeigt, dass sich die im Ursprung Verantwortlichen bis heute nicht der Wirkung ihres Verhaltens in Bezug auf die Belastung der Entwicklungsmöglichkeiten der Stadt bewusst sind oder dies ignorieren. Denn in der Folge musste die Stadt über Jahrzehnte hinweg die Schulden abtragen und Zinsen zahlen – viele Millionen Euro, letztendlich zu zahlen von jedem einzelnen Einwohner.

Ich frage mich also, ob eine so einseitige Darstellung der Vergangenheit sein muss – oder ob es nicht lehrreich gewesen wäre, den hohen Preis, der für das Umschwenken gezahlt werden musste, ebenso deutlich zu erwähnen.

Feuerwehrrübung am Roten Kreuz

Königstein (kw) – Am Samstag, 29. März, werden die Feuerwehren Glashütten, Reifenberg und Königstein sowie der Rettungsdienst an einer Übung im Bereich Rotes Kreuz unterhalb des Feldbergs teilnehmen. Von 11 bis 15 Uhr muss dort mit Verkehrsbehinderungen sowie vorübergehender Straßensperrung Richtung Tenohütte (L3025) gerechnet werden. Auch Rauchentwicklung ist zu erwarten. Es wird ein Hausbrand im Außenbereich simuliert. Die Wanderparkplätze bleiben erreichbar und der öffentliche Nahverkehr fährt nach Plan.

Rund um die Gesundheit



Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekassen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Betreuung für Generationen

Seit 2003 gestalten Michael und Irina Schüllli das Sozialzentrum mit viel Herz und Engagement. Der Weg der beiden begann mit einem kleinen, ambulanten Pflegedienst, der rund 20 Mitarbeiter zählte und den Menschen im häuslichen Bereich Unterstützung bot. Im Jahr 2005 öffnete die Tagespflege des Sozialzentrums ihre Türen. Seit 2007 gibt es das Spatzennest für Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren. Als Ergänzung zum ambulanten Dienst und der Tagespflege wurde 2014 die Einrichtung „Leben und Wohnen in der Hofreite“ in Betrieb genommen, die das Angebot im Bereich der stationären Seniorenhilfe erweitert.

Individuelle Betreuung für jeden Lebensabschnitt

Jeder Mensch ist einzigartig, und genauso individuell gestalten sich die Pflegekonzepte des Sozialzentrums Spatzennest. Ob in der stationären Pflege oder durch die vielseitige Tagespflege, das Sozialzentrum Eschborn bietet maßgeschneiderte Lösungen für jedes Bedürfnis an. Das qualifizierte Team sorgt dafür, dass die Gäste genau die Unterstützung erhalten, die sie brauchen, um den Alltag mit Würde und Freude zu erleben.

Ein Familienunternehmen, das mehr bietet

Inmitten einer lebendigen, generationenübergreifenden Gemeinschaft bietet das Sozialzentrum mehr als nur Pflege – das Familienunternehmen bietet ein Zuhause. Hier finden Menschen, die Unterstützung benötigen, ein Umfeld, in dem sie sich sicher, geschätzt und wohlfühlen können. Die Vision von Familie Schüllli ist es, Pflege mit Empathie zu verbinden und jedem Bewohner ein hohes Maß an Lebensqualität zu schenken. Das Sozialzentrum ist nicht nur ein Ort der Pflege, sondern auch der Begegnung, des Miteinanders und der Fürsorge. Durch den Austausch zwischen jungen und älteren Menschen wird ein lebendiges und bereicherndes Umfeld geschaffen. Durch gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen wird das Miteinander gestärkt und das Leben der Gäste und Bewohner bereichert.

Sicherheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt

Der ambulante Pflegedienst versorgt mit einem fachlich kompetenten und einfühlsamen Team Pflegebedürftige in der gewohnten Umgebung. Das Team sorgt für eine umfassende Betreuung, bei der nicht nur die körperlichen Bedürfnisse, sondern auch die emotionalen und sozialen Aspekte berücksichtigt werden und dabei eine familiäre Atmosphäre und ein respektvoller Umgang garantiert ist.

Mehr als Pflege – ein sicheres Zuhause

Pflege ist weit mehr als medizinische Versorgung. Das Sozialzentrum bietet den Bewohnern nicht nur ein sicheres Zuhause, sondern auch zahlreiche Freizeitangebote, kreative Workshops und Ausflüge, die das Leben spannend und abwechslungsreich gestalten. In der Hofreite des Sozialzentrums finden sich drei Wohngemeinschaften mitten im Ort und doch im Grünen – Senioren finden hier in angenehmer, familiärer Atmosphäre ein neues Zuhause, in dem sie rund um die Uhr angemessen betreut und begleitet werden.

Spiel, Spaß und Betreuung im Spatzennest

„Erforschen, Erleben und Erfahrungen sammeln“ ist das Motto im Spatzennest. Im Herzen von Eschborn-Niederrhöchststadt wurde eine kunterbunte Oase für die Kleinsten geschaffen. In drei Häusern gibt es sechs Krabbelgruppen für Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren.

Beschäftigung, Fürsorge und Gedankenaustausch

Lebensqualität erhalten dank qualifizierter und einfühlsamer Tagespflege: An fünf Tagen in der Woche wird von 8 bis 16 Uhr eine adäquate Betreuung in kleinen Gruppen in der Tagespflege in Eschborn-Niederrhöchststadt angeboten – frisch zubereitete Mahlzeiten und Hol- und Bringdienst inklusive. Mehr Informationen zum Sozialzentrum finden sich unter www.sozialzentrum-spatzennest.de

– Anzeige –

**sanitätshaus
achim kunze**

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein
Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com



Foto: guy/Fotolia

**Damit
das Leben
wieder
leichter wird**



Bitte helfen Sie kranken
Kindern mit Ihrer Spende für
das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND · www.kinder-bethel.de

Bethel

Ambulanter
Pflegedienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



**Unbeschwert wieder draußen sein ...
vorher noch was für die Gesundheit tun
und die Vorsorge erledigen!**

Nehmen Sie sich kurz Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir ausführlich Zeit, Sie individuell zu versorgen.
Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelina Caruso

Bürger entwickeln die Zukunft ihrer Gemeinde Glashütten mit



So sah der noch abstrakte Teil des Auftaktforums mit möglichen Themenschwerpunkten für das kommunale Entwicklungskonzept aus. Aber noch am ersten Abend konnten die Bürgerinnen und Bürger sehr viel konkretere Ideen einbringen.

Glashütten (as) – Wie soll die Gemeinde Glashütten mit ihren Stadtteilen in einigen Jahrzehnten aussehen? Das interessiert sehr viele Menschen, denn der Gemeindefaal im Glashüttener Rathaus ist am vergangenen Donnerstag mit rund 170 Menschen voll besetzt gewesen beim Auftaktforum des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK). Was so sperrig klingt, ist der Versuch der Kommune, gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern 20 bis 30 Jahre in die Zukunft zu blicken und die richtigen Weichenstellungen zu treffen.

Wo soll die Entwicklung hingehen und welche Schwerpunkte sind dabei zu setzen, um sich als zukunftssichere und lebenswerte Gemeinde aufzustellen? Wie entwickeln sich die Ortsbilder, wie kann Wohnraum geschaffen werden – auch bezahlbarer –, wie können jüngere Generationen in der Gemeinde gehalten werden, wie können die Identitäten der einzelnen Ortsteile gestärkt werden, wie entsteht daraus ein noch stärkeres Ganzes, wie ist die Vernetzung untereinander und nach außen?

Viele wichtige Fragen, weshalb die Gemeindevertretung vor mittlerweile zweieinhalb Jahren beschlossen hatte, dass ein Gemeindeentwicklungskonzept erstellt werden soll, das all diese und weitere Anforderungen abbildet. Das Planungsbüro Albert Speer und Partner, das sich beim Auftragsvergabeverfahren im vergangenen Herbst durchgesetzt hatte, sagte bei der Einführung durch Stadtplanerin Svenja Knuffke dann auch, dass es bei dieser Konzepterstellung ganz wesentlich auf die Bürger ankommen wird. „Wir haben uns natürlich in allen Gemeindefällen umgeschaut und uns bereits Gedanken gemacht, aber das Expertenwissen ist nutzlos ohne Ihr Insiderwissen.“

Das war dann auch gleich eine Einladung an die anwesenden und auch die noch nicht anwesenden Bürger, bei den nächsten Stufen des IKEK dabei zu sein und sich zu beteiligen. Es wird zwei weitere Bürgerforen geben, bei nächsten wird es um das Leitbild der Kommune gehen, dazwischen Workshops und Vor-Ort-Treffen als sogenannte Aktivformate, ehe beim Ende 2025 geplanten Abschlussforum ein konkretes Zukunftskonzept für die Kommune auf den Weg gebracht werden soll. Mit jedem Termin werde der Abstraktionsgrad geringer und konkrete Projekte und Umsetzungen sichtbarer, so Knuffke.

Die Ausgangslage

Zunächst ging Projektleiter Stefan Kornmann durch den Status-quo der Gemeinde, der vielleicht nicht abstrakt ist, aber die faktisch vorhandene Ausgangsposition für weitere Überlegungen darstellt. Vieles davon war bekannt oder zumindest schon einmal gehört, bleibt aber wichtig. Die Kommune ist in ihrer räumlichen Struktur dünn besiedelt, Glashütten hat nur 199 Einwohner je Quadratkilometer, während es im Kreisschnitt rund 500 sind. Bereits jetzt ist das Durchschnittsalter mit 46,4 Jahren um ein Jahr höher als im Kreisdurchschnitt, im Jahr 2025 werden 40 Prozent der Einwohner über 60 Jahre alt sein (heute sind es erst 33 %). Die Bevölkerung ist zwischen 2011 und 2022 moderat um 3,3 Prozent gewachsen, wird dies nach Prognose der Hessen Agentur bis 2035 nur noch in geringerem Maße tun (+2,0 %), was aber auch maßgeblich vom Umfang der Baugebiete abhängen wird. Denn Glashütten wie auch die Ortsteile sind stark durch Ein- und Zweifamilienhäuser mit einem Anteil von 78 Prozent geprägt, parallel dazu ist die Wohnfläche pro Person mit 57,8 Quadratmetern um zehn Prozentpunkte höher als im Bundesland und auch noch um sieben



Dieses Trio von Albert Speer und Partner begleitet das Projekt: Stefan Kornmann, Nina Landgraf und Svenja Knuffke



Und hier wurde es schon deutlich konkreter: Ideen über Ideen, welcher Zukunftsaufgaben sollte die Gemeinde Glashütten annehmen. Rund 170 Bürger machten aktiv bei dem ersten Findungsprozess mit.

Fotos: Schramm

Punkte höher als im Kreis. Laut gültigem Flächennutzungsplan gibt es elf Hektar Wohnflächenreserve, aber null Hektar vorgesehene Gewerbefläche. Es arbeiten 380 Personen im Ort, mit 107 Arbeitsplätzen je 1.000 Einwohnern kommt Glashütten damit lediglich auf ein Viertel des Kreisdurchschnitts. Das macht Glashütten zu einer Pendlerstadt.

Die Mobilität in der Kommune leidet aber darunter, dass die Ortsteile nur über eine Bundesstraße miteinander verbunden sind, auch ein Grund, warum die Ortsteile „nicht homogener Struktur“ sind, sondern drei verschiedene Identitäten, aber auch Qualitäten aufweisen, wie die Stadtplaner schnell festgestellt haben. Während Oberems eine gewachsene Ortsmitte besitzt, die gestaltet werden kann, und Schloßborn zumindest historisch das Potenzial dazu habe rund um die Pfarrgasse, gebe es in Glashütten keine Ortsmitte, so die Stadtplaner, womit sich auch die Frage stelle, wo man eine solche möglicherweise schaffen könne. Letztlich verfügen Glashütten über eine „tolle Lagequalität“, in den Ortsteilen, aber – und das ist sicher niemandem neu – es gebe „gewisse Nachteile, was die Versorgung und Infrastruktur angeht“.

Die Zukunftsaufgaben

Mit diesen ersten Analysen und Betrachtungen der Experten, waren für eine Stunde die anwesenden Bürgerinnen und Bürger am Zuge. Ihre Aufgabe: Mit Post-it-Zetteln auf drei Stellwänden Impulse und Ideen zu den drei Fragen zu geben. „Was gefällt Ihnen in Glashütten?“, „Wo besteht Verbesserungsbedarf in Glashütten?“ und „Was sind die wichtigsten Zukunftsaufgaben?“. Man konnte diese Aufgabe auch als ein großes Brainstorming begreifen, denn es kam zu angeregten Gesprächen in kleineren wie auch größeren Grüppchen und vor allem zu intensivem Zettelschreiben. „Es sind mehr Leute da, als ich erwartet hätte, das ist schon mal gut“, registrierte zwischendurch Matthias Högn, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, und Klaus Hinrichs aus dem Gemeindevorstand freute sich ob der vielen Fragen und Ideen bereits auf die nächsten Schritte. Denn nach der Stunde waren geschlagene fünf Stellwände übersät mit Post-its. Natur, Klima, Landschaft, die geringe Versiegelung und vor allem die eigene Wasserversorgung waren Punkte, die unter der Kategorie „Gefallen“ häufig genannt worden. Verbesserungsbedarf sahen die Teilnehmer unter anderem im man-

gelnden Angebot für Jugendliche und generell der Jugendpflege, ebenso den Freizeitangeboten (auch für den Tourismus) und ganz häufig genannt in den mangelhaften ÖPNV-Verbindungen wie auch Radwegen zwischen den Ortsteilen sowie einer fehlenden Straße zwischen Schloßborn und Glashütten.

Und die vordringlichsten Zukunftsaufgaben, die darüber hinausgehen? Begegnungsorte für Jugendliche, ein Seniorenberatungsbüro, einen Pflegedienst, Digitalisierung in allen Belangen einschließlich Glasfasernetzausbau, gemeinschaftlicher Wohnraum oder auch genossenschaftliche Versorgung in den Ortsteilen. Dass das Thema Wohnen und vielleicht auch die Überalterung der Gesellschaft eine große Rolle spielen werden, wurde auch in kleinen Gesprächskreisen deutlich. „Ich würde mir Mehrgenerationenprojekte beim Wohnen wünschen“, sagte etwa Heike Cramer aus Oberems und dass außerdem ein neues Gewerbegebiet im Ortsteil nur bei vorhandenem Bedarf entstehen solle. Und Gemeindevertreter Manfred Kunz aus Schloßborn sagte, es gebe weder für junge noch für alte Menschen kleine 40-50-Quadratmeter-Wohnungen. Diese könnte er sich gut am Caromer Platz vorstellen, er hofft zudem, dass im Neubaugebiet „Am Silberbach“ günstiger Wohnraum geschaffen werde.

In die Analyse der vielen Vorschläge werden nun erstmal wieder die Stadtplaner von Speer und Partner gehen, dazu gehört die Aufgabe, Redundanzen herauszunehmen und die Ergebnisse strukturiert zu aggregieren, wonach eine Bürgerin fragte. Und eine andere Frage, die am Ende noch aufkam, ging als Auftrag an die Gemeinde Glashütten zurück. Rica Plass aus Oberems regte wie einige andere Bürgerinnen an, dass unbedingt auch die junge Generation die Chance haben müsse, ihre Wünsche im Rahmen des IKEK kundzutun. Diese seien über ein solches Forum nicht zu erreichen, sondern eher über Instagram und Tik-Tok. Bürgermeister Thomas Ciesielski sagte zu, sich um eine entsprechende Einbindung eines Social-Media-Kanals bzw. über eine Verlinkung über die Homepage der Gemeinde kümmern zu wollen. Denn der Altersdurchschnitt beim Auftaktforum lag um die 50 Jahre. Allen Anwesenden ist zu wünschen, dass sie von den Umsetzungen noch profitieren werden, dennoch sollte auch eine jüngere Generation, vor allem wenn sie sich mit ihrer Gemeinde identifiziert, maßgeblich an dem Prozess beteiligt sein.

Kinder erforschen Streuobstwiesen im Wandel der Jahreszeiten

Schneidhain (kw) – Die Nächte sind noch kalt, aber die warmen Sonnenstrahlen lassen den Frühling schon erahnen, als die Kinder der Grundschule Schneidhain am späten Vormittag auf der Streuobstwiese ankommen. Im Laufe des vergangenen Jahres haben die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse bereits an drei praktischen Lernveranstaltungen zu Frühling, Sommer und Herbst auf einer Streuobstwiese teilgenommen.

Über ein ganzes Jahr verteilt bekamen die Kinder einen Einblick in die heimische Tierwelt – sie lernten unter anderem Insekten kennen und bauten Nistkästen. Auch konnten sie verfolgen, wie sich aus den bestäubten Blüten der Apfelbäume im Frühling während des Sommers große Früchte ausbilden, bis im Herbst die reifen Äpfel schließlich geerntet, gegessen oder in Form von leckerem, selbst gekelertem Apfelsaft verkostet werden. Bei diesem vierten Termin lernten die Kinder

den Einfluss der kalten Jahreszeit auf Flora und Fauna der Streuobstwiese kennen. Zum Beispiel, welche Tiere auch im Winter anzu-treffen sind, welche Winterschlaf oder Winterruhe halten oder gar die kalte Jahreszeit im Süden verbringen. Auch hatten sie die Gelegenheit, die Veränderungen in der Pflanzenwelt im Winter und deren Vorbereitung auf den Frühling zu erkunden: Wie sehen Knospen von innen aus und woraus entstehen Blätter oder Blüten?

Die Veranstaltung zum Winter auf der Streuobstwiese reiht sich mit den drei vorangegangenen Veranstaltungen zum Frühling, Sommer und Herbst ein in die praktische Umsetzung des pädagogischen Konzepts „Lernort Streuobstwiese“ des Hochtaunuskreises. Dieses wurde Ende 2024 im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt des Hochtaunuskreises vorgestellt. Die Grundschule Schneidhain hat das Konzept als Pilotschule



Auf den Streuobstwiesen werden Nistkästen für heimische Vogelarten montiert. Foto: HTK

erstmals in der Praxis erleben dürfen. Für die Zukunft ist eine Ausweitung der Reihe von jahreszeitenbezogenen Streuobstwiesen-Veranstaltungen auf weitere Schulen im Hochtaunuskreis vorgesehen.

„Gerade in Zeiten des Klimawandels und seiner Auswirkungen auf die Natur, die uns deutlich vor Augen führt, wie sehr Lebensräume für Flora und Fauna bedroht sind, ist es für Kinder wichtig zu sehen, wie vielfältig das Leben auf einer Streuobstwiese ist. Das sensibilisiert sie für den Erhalt dieses Lebensraums, der uns allen zugutekommt“, so Erster Kreisbeigeordneter Schorr abschließend. Seit 2021 ist der Streuobstanbau von der deutschen UNESCO-Kommission als immaterielles Kulturerbe anerkannt worden. Durch ihre sehr hohe Biodiversität infolge extensiver Nutzung bieten sie bis zu 5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



A miracle on thin legs: Giraffe calf Kianga conquers the Opel Zoo

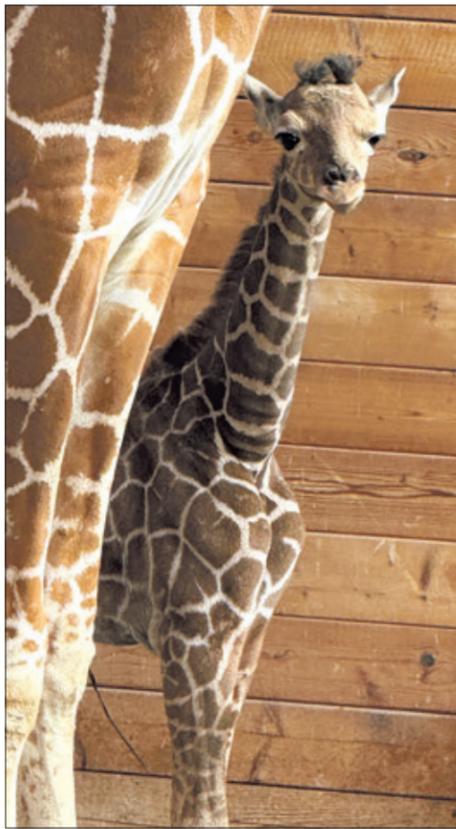
Kronberg (eh) – The little giraffe Kianga explores her enclosure with a nod of the head. She looks around curiously with her big, dark eyes and then takes a few joyful gallops before returning to her mother Kimia in a typical giraffe walk, who is keeping a close eye on what is happening.

Little giraffe Kianga is the first reticulated giraffe offspring at Opel Zoo since 1984. In the early hours of 10 March at 4.22 a.m., reticulated giraffe Kimia gave birth to her first baby after a gestation period of 15 months. A sensation, as giraffe births are anything but commonplace in zoos. Zookeepers have named the female 'Kianga' which means sunshine in Swahili. It is the first offspring for mother Kimia and father Timon. The birth is a great success for Opel Zoo, says Jörg Jebram, scientific curator at Opel Zoo and coordinator of the European Ex-Situ Programme (EEP) for giraffes. The giraffe expert manages the European giraffe breeding programme and ensures a genetically healthy population. The little 'sunshine' not only delights visitors to the Opel Zoo – the Opel Zoo team is also delighted with the offspring. 'It makes my heart beat faster,' says giraffe expert Jebram. 'It's a miracle of nature.'

Spectacular fall into life

The next day, the zookeepers were able to see on a surveillance video that it had been a completely normal birth, reports giraffe expert Jebram. Unlike other mammals, giraffes give birth standing up. During the birth, the 1.60-metre-long calf slid to the ground from a height of almost two metres, just like any other newborn giraffe.

By the time the zookeepers arrived, the tiny giraffe calf was already on its – still somewhat wobbly – legs, wandering around the straw-covered box in the giraffe house. The fall into life is not dangerous, however, because nature has taken precautions. The bones and cartilage of giraffe calves are still very soft, says Jebram. A thin remnant of the umbilical cord still dangles from the mini gi-



Big eyes, big future: Little reticulated giraffe Kianga brings a breath of fresh air to the giraffe enclosure. photos: Hartmann

raffe's belly. Like human babies, the cord has turned black and will soon fall off.

An endangered species

The reticulated giraffe is a critically endangered species. The proud animals were already at home in the Opel Zoo between 1961 and 1991 before Rothschild giraffes were seen in the outdoor enclosure from 1991 to 2023 and bred very successfully until the death of breeding bull Gregor in autumn

2019. In 2021, three Karlsruhe cows returned to the outdoor enclosure for the first time, followed by the new breeding bull Timon in March 2023. After two of the Karlsruhe cows had returned, Kimia completed the Kronberg group of three in autumn 2023, and it soon became apparent that Timon was interested in the new arrival. Kianga is also his first offspring and is healthy and doing well. The diminutive cub, which weighed between 50 and 60 kilos at birth, was given a thorough check-up by the zoo vet after giving birth. Still, the first few months of a baby giraffe's life are very exciting. In the wilderness, more than half of young giraffes do not make it to their first birthday. In a few years' time, Kianga will be fully grown. Jebram says the zoo has not yet decided what to do with Kianga. First, she needs to develop well over the next few months. Then she could either stay in Kronberg or move to another zoo.

At up to 5.8 metres, the giraffe is the tallest land animal, has a very long tongue of about 50 centimetres, the largest eyes of any mammal and, of course, the longest neck, although, like almost all other mammals, it has only 7 cervical vertebrae. These even-toed ungulates, which mainly eat leaves and young shoots, can weigh up to 1,000 kilograms and live up to 30 years in zoos. Each giraffe has a unique coat pattern, similar to a human fingerprint. Jebram is now hoping that „giraffe cow“ Maja will soon have offspring. She has never had any offspring and was initially a little sceptical about the new arrival. Unlike elephants, giraffes live in loose herds and only the mother looks after the young. Giraffe expert Jebram reports that Kianga approached the cow „boldly and very confidently“ and Maja fled from the much smaller animal. According to the giraffe expert, it remains to be seen whether Maja will have any offspring. Breeding bull Timon is still very interested in the cow, which suggests that Maja is not pregnant.

Visitors can already visit Kianga

Visitors to the giraffe house can already ob-

serve the calf on its exploratory tours, because after the first few days in the protected box, the young animal can now be seen regularly in the giraffe house. The calf is curiously exploring its surroundings and is being familiarised with the other giraffes in the group. In between, there are breaks in the box where the mother can nurse her calf in peace. In a few weeks' time, weather permitting, she will be allowed to go outside. And finally, Kianga will also become accustomed to the other species of wildebeest, zebra and impala, with which the giraffes are socialised in the outdoor enclosure.



The little 'sunshine' not only delights visitors to the Opel Zoo: Jörg Jebram, coordinator of the European Ex-Situ Programme (EEP) for giraffes, is also thrilled with the new arrival. 'This makes my heart beat faster', says giraffe expert Jebram. 'The birth is a great success for the Opel Zoo'.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
Millennium –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule
Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
Druckhaus
Taunus GmbH
info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

TV HIFI HAUSGERÄTETECHNIK
MUTSCHALL
WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Opticians

HÖRGERÄTE
BONSEL
meine Hörhelden
Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacobowsky EDV
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,
Smartphone, Server, Network, Telephone,
Internet and Entertainment Electronics.
Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephone: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

KIESOW
communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

taunus
nachrichten
www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

Vanessa Grimm brilliert bei den Weltmeisterschaften



Große Freude über Platz vier bei der Hallen-WM: Vanessa Grimm Foto: privat

Königstein /Nanjing (kw) – Sensationelles Ergebnis für den Königsteiner Leichtathletik-Verein bei der Hallen-Weltmeisterschaft in Nanjing/China: Fünfkämpferin Vanessa Grimm hat den vierten Platz belegt – es ist sowohl für die Athletin als auch für den Verein der bisher größte Erfolg bei Welttitelkämpfen.

Gleich bei der ersten Disziplin, den 60m Hürden, stand hinter der Zeit von 8,54 sec ein „PB“ – persönliche Bestleistung. Als Nächstes folgte der Hochsprung, wo 1,75 m ebenfalls eine neue Hallenbestleistung für Vanessa Grimm bedeuteten. In ihrer Paradedisziplin, dem Kugelstoßen, hatte sie sich wie bei der Hallen-DM einen Stoß über 15 Meter fest vorgenommen, doch die Kugel flog in ihrem besten Versuch nur auf 14,67m. Ein kleiner Rückschlag.

Im Weitsprung war Nervenstärke gefragt. Erst im dritten Versuch sprang Vanessa mit 6,09 m eine Saisonbestleistung. Vor dem finalen 800m-Lauf lag sie damit auf Rang fünf mit Aussicht auf Platz vier – und diesen Platz sicherte sie sich auch mit einem couragierten Lauf über 800 m. Am Ende standen mit deutscher Jahresbestleistung 4.481 Punkte auf dem Konto. „Ich habe das Optimum rausgeholt, davon hätte ich im Vorfeld nicht geträumt“, war die Athletin mit dem bei Titelkämpfen eigentlich undankbaren vierten Platz rundum glücklich. Denn Bronze, das mit 4.649 Punkten an Taliyah Brooks (USA) ging, lag nicht in Reichweite. Es siegte die Finnin Saga Vanninen (4.821) vor der Irin Kate O'Connor (4.742).

Der Königsteiner LV bedankt sich bei Jörg Roos, dem DLV-Bundestrainer, der Vanessa in Nanjing betreute, während Vanessas Heimtrainer Philipp Schlesinger mit den KLV-Athleten Friedrich Schulze und Maryse Luzolo in Stellenbosch trainierte, und beglückwünscht Vanessa Grimm zu ihrem großartigen Ergebnis.

Trainer weg – Neuwahlen stehen an: FC Mammolshain stellt sich neu auf

Mammolshain (cdg/kw) – Zwei Monate vor Saisonschluss, gewissermaßen auf der Zielgeraden zur Meisterschaft, stellt sich Fußballkreisligist FC Mammolshain neu auf. Unmittelbar vor dem 6:0-Heimspielsieg gegen die 2. Mannschaft der SG Oberhöchstadt haben sich der Verein und Trainer Michael Zimmermann überraschend getrennt. Am morgigen Freitagabend stehen auf der Jahreshauptversammlung (JHV) Neuwahlen des Vorstandes an. „Die Chemie zwischen Trainer und Mannschaft hat nicht mehr gestimmt“, musste der Interimsvorsitzende Heiko Weck nach der Vorstandssitzung am vergangenen Mittwoch erkennen. Daran hat auch der sportliche Durchmarsch zum direkten Wiederaufstieg nichts ändern können. Das interne Klima, die Kommunikation stimmte nicht. Irgendwie fehlte es am notwendigen Vertrauensverhältnis untereinander, die Basis einer gedeihlichen Zusammenarbeit. Und nach der Winterpause hatten sich die Unstimmigkeiten dann wohl gehäuft. Dass beide Parteien nach der Runde nicht weiter zusammenarbeiten wollten, hatte sich angedeutet, allein der Zeitpunkt kam jetzt doch unerwartet.

Schon beim glatten 6:0-(2:0)-Triumph am Sonntag gegen Oberhöchstadt II trugen mit



Das 2:0 und Saisontor Nummer 27 für Rick Reinhard (Nummer 9). Fotos: privat

mal zu den Torschützen, Treffer Nummer vier ging auf sein Konto. Auch zwei Tage nach der JHV im Heimspiel gegen die Vierer-Spielgemeinschaft aus Laubach/Mönstadt/Grävenwiesbach und Niederlauken (Sonntag, 15 Uhr) wird er wieder auf Torejagd gehen.

Die weiteren Treffer zum halben Dutzend erzielten Rick Reinhard mit Saisontor Nummer 27, Alexandros Bornemann, Heiko Ullmann und Pascal Schleiffer. Das schönste Tor – ein Schuss wie ein Strich vom 16er aus – glückte dabei Rekonvaleszent Ullmann zum 5:0. Als Doppeltorschütze hatte Pascal Schleiffer nach einer halben Stunde und einem wahren Chancenwucher den längst überfälligen Torreigen eröffnet. Vorausgegangen war eine herrliche Ballstaffette, die der Routinier souverän abschloss. Auf seinen zweiten Abschluss musste er ganze 80 Minuten warten – um 15.30 Uhr fiel das 1:0, um 16.50 Uhr erst das 3:0.

Verantwortlich für die lange Zeitspanne war eine mehr als zwanzigminütige Unterbrechung. Grund: Ein Mammolshainer Auswechselspieler war beim Warmmachen plötzlich zusammengebrochen. Erste Hilfe kam von der Oberhöchstädter Auswechselbank, zwei Kundige hatten als erste den Ernst der Lage erkannt und sich damit als wahre Retter erwiesen. Das war auch dringend notwendig, denn die herbeigerufenen Rettungswagen hatten sich bei der Anfahrt verfahren. Zum Glück ging alles gut und die Mammolshainer Gastgeber durften sich bei den „Rettungsengeln“ aus der Nachbargemeinde bedanken.

Zur Einschätzung des nächsten Gegners: Die Vierergemeinschaft verlor in Oberhöchstadt mit 0:5 und zuletzt zu Hause gegen Weißkirchen mit 0:2 und ist aktuell der Tabellenvorletzte.



Getrennte Wege: Michael Zimmermann (links) jubelt künftig nicht mehr gemeinsam mit Torjäger Rick Reinhard.

Alex Beulich (35) und Philipp Hees (29) zwei Aktive aus dem aktuellen Spielerkader als Trainergespann die Verantwortung. „Beide sollen das vorerst auch weitermachen“, so der designierte „Vize“ Marcus Ohlenschlaeger. Der 44-Jährige will im neuen Vorstand weiterhin zuständig für den sportlichen Bereich bleiben. Am Sonntag gehörte er wieder ein-

Lebende Judo-Legende gibt 1.300. Training in Schneidhain



Franz Kofler (hinten links) mit dem Geschenk des Vereins, eine Figur des Judo-„Urvaters“ Jigoro Kano. Auch die begeisterten Judokas der SG Blau-Weiß Schneidhain bekamen als Erinnerung an diesen besonderen Tag eine kleine Version der Figur. Foto: privat

Schneidhain (kw) – Eine beeindruckende Zahl und eine noch beeindruckendere Persönlichkeit: Der österreichische Judoka Franz Kofler, Träger des 6. Dan und international bekannt für sein „Projekt 1000“, besuchte den Judoverein Blau-Weiß Schneidhain und hielt dort sein 1.300. Training ab.

Die kleinen und großen Judoka der SG Blau-Weiß Schneidhain erlebten eine außergewöhnliche Trainingseinheit. Kofler, der mit seinem Projekt bereits über 600 Vereine weltweit besucht hat, legte auch in Schneidhain den Fokus auf die zentralen Werte des Judo: Höflichkeit, Mut, Respekt, Ehrlichkeit, Bescheidenheit, Selbstbeherrschung, Freundschaft und Wertschätzung.

„Judo ist mehr als nur ein Sport – es ist eine Lebensschule“, betonte Kofler, der die Kinder mit seiner Begeisterung und Erfahrung sofort in seinen Bann zog. Neben Techniken und Griffen vermittelte er auch die Philosophie des Judo und zeigte, wie diese Werte über die Matte hinaus in den Alltag integriert werden können.

Der Besuch von Franz Kofler war für die Judoabteilung der SG Blau-Weiß Schneidhain eine besondere Ehre. Die Mitglieder zeigten sich begeistert: „Es ist inspirierend, jemanden mit so viel Erfahrung und Leidenschaft für den Sport bei uns zu haben. Die Kinder lernen heute nicht nur neue Techniken, sondern auch, was es bedeutet, ein echter Judoka zu sein.“

Die SG Blau-Weiß Schneidhain bedankt sich bei Franz Kofler für seinen Besuch und hofft, ihn bald wieder auf der Matte begrüßen zu dürfen.

Über das Projekt 1000

Seit 2017 reist Franz Kofler durch die Welt, um Judovereine zu besuchen und Trainingseinheiten abzuhalten. Sein Ziel: Innerhalb von zehn Jahren 1.000 Vereine zu unterstützen. Die Strecken zwischen den Vereinen legt er größtenteils mit dem Fahrrad zurück – eine außergewöhnliche Kombination aus Sport, Engagement und gelebten Judo-Werten.

Dritter Sieg in Folge und Platz drei für Königsteins U15

Königstein (kw) – Die U15 des 1. FC-TSG Königstein wollte beim Auswärtsspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden am vergangenen Samstag den dritten Sieg in Folge einfahren. Denn als zusätzliche Motivation winkte der dritte Tabellenplatz in der Regionalliga Süd. In einer hektischen Anfangsphase bekam Königstein ca. 30 Meter vor dem Tor der Gastgeber einen Freistoß zugesprochen. Linus Hedergott flanke in den Wiesbadener Strafraum, wo Maximilian Trachte zum 1:0 einköpfte. Vier Minuten später drückte Nikita Korchahin den Ball nach einer flachen Hereingabe von Gianluca Knapp gar zum frühen 2:0 über die Linie.

Trotz der Führung im Rücken fiel es den jungen Kreiselkickern über weite Strecken der ersten Hälfte schwer, Ruhe und Kontrolle in ihr Spiel zu bekommen. Somit sorgten die vielen zu schnellen Ballverluste im Zentrum dafür, dass die Gäste nun wenig eigene Ballbesitzphasen zu verzeichnen hatten. Dies sollte sich jedoch erst kurz vor der Pause rächen, als Dominik Hohmann nach einer Ecke per Kopf den 1:2-Anschlussstreffer erzielte (38.).

In der zweiten Hälfte schafften es die Königsteiner, die Fehler aus den ersten 40 Minuten zu reduzieren und den Ball über mehr Stationen laufen zu lassen. Folgerichtig kamen sie wieder vermehrt zu eigenen Torchancen. Neun Minuten nach Wiederanpfiff schoss Giorgios Pakos einen Freistoß kurz vor dem Wiesbadener Strafraum flach in die linke Torwartecke zum 3:1. Königstein stand nun hinten sicherer und ließ kaum noch Abschlüsse der Gastgeber zu. Die Gäste waren dem 4:1 näher als Wehen dem Anschlussstreffer.

In einer Partie mit zwei unterschiedlichen Hälften geht der Königsteiner Sieg auf Grund der höheren Effizienz und der Leistungssteigerung im zweiten Durchgang in Ordnung. Dank diesem ist der 1. FC-TSG Königstein auf Tabellenplatz drei geklettert, davor liegen nur noch Eintracht Frankfurt und der VfB Stuttgart, während der Vorsprung auf den SV Darmstadt 98 und die TSG Hoffenheim jeweils drei Punkte beträgt. Diesen Abstand wollen die Kreiselkicker am kommenden Samstag um 11.45 Uhr vergrößern, wenn es zuhause gegen die „Lilien“ aus Darmstadt geht.

Königstein geht gegen Fechenheim baden

Königstein (kw) – Zu Hause wollten die Männer des 1. FC-TSG Königstein am vergangenen Sonntag, 23. März, den Drittplatzierten Spvgg 03 Fechenheim ärgern. Während die Königsteiner dringend Punkte im Abstiegskampf der Fußball-Gruppenliga West brauchten, benötigte Fechenheim den Sieg, um an den Aufstiegsplätzen dranzubleiben.

Die Gäste gingen bereits nach zehn Minuten in Führung. Nach einem Steilpass schob Methan Karakus den Ball aus spitzem Winkel unbedrängt ins lange Eck. Zunächst zeigten sich die Kreiselkicker hiervon unbeeindruckt und belohnten sich in der 23. Minute, als Tim Hilgers nach einem Steckpass von Felix Gaedcke freistand und zum 1:1 verwandelte. Die Feude währte nur kurz: Drei Minuten später setzte sich Yassin Chaouki gegen mehrere Königsteiner durch, bevor sein Abschluss vom linken Pfosten ins Tor abprallte. Die Fechenheimer machten nun Ernst: FC-Torwart Marcel Richter zeigte noch eine starke Fußparade gegen Ouass, war aber bei dessen Nachschuss machtlos (38.). Chaouki sorgte fünf Minuten später per

Schuss aus der zweiten Reihe für den Halbzeitstand von 1:4.

Nach Wiederanpfiff machten die Gäste da weiter, wo sie aufgehört hatten. Richter konnte mit zwei starken Paraden das 1:5 vorerst noch verhindern, gegen den Flachschiess von Roberto Pereira musste er sich geschlagen geben (54.). Aus dem Nichts konnte Königstein elf Minuten später verkürzen: Nach einem Steilpass an den Strafraum prallte der Ball von Fechenheim-Verteidiger Ayman Azariohi ins Gästetor. Die Gastgeber verpassten es anschließend, nochmal Druck auf die Gäste auszuüben, und so stellte wenig später Kaleb Eyassu nach einer Ecke per Kopf den alten Abstand wieder her. Den Treffer zum 7:2-Endstand aus Sicht der Gäste besorgte Ouass, der einen Freistoß aus rund 20 Metern Entfernung in den rechten Winkel zirkelte. Es war eine auch in der Höhe verdiente Niederlage. Am Sonntag, 15.30 Uhr, muss die Mannschaft ein anderes besseres Gesicht zeigen, wenn sie im nächsten Heimspiel gegen den Tabellenführer FC Kalbach nicht ähnlich unter die Räder geraten will.

Weitere Infos



EINLADUNG

Eröffnen Sie mit uns die Wandersaison 2025



Frühlingserwachen im Taunus! Wir laden alle Naturbegeisterten, Familien und Freunde herzlich ein, gemeinsam mit uns in die neue Wandersaison zu starten. Freuen Sie sich auf eine 2,5 bis 3-stündige Wanderung mit einzigartigen Einblicken in die erwachende Natur des wunderschönen Taunus.

Entdecken Sie die neuen Highlights unseres Veranstaltungskalenders und erleben Sie die Natur mit Gleichgesinnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse genießen Sie zum Abschluss der Wanderung einen leckeren Imbiss.

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter:
www.naturpark-taunus.de**

Datum

Sonntag, 30. März 2025

Uhrzeit/Dauer

Ab 11 Uhr (2,5 bis 3 Stunden)

Treffpunkt

Bahnhof Eppstein

Schwierigkeitsgrad

mittel (160 Höhenmeter)

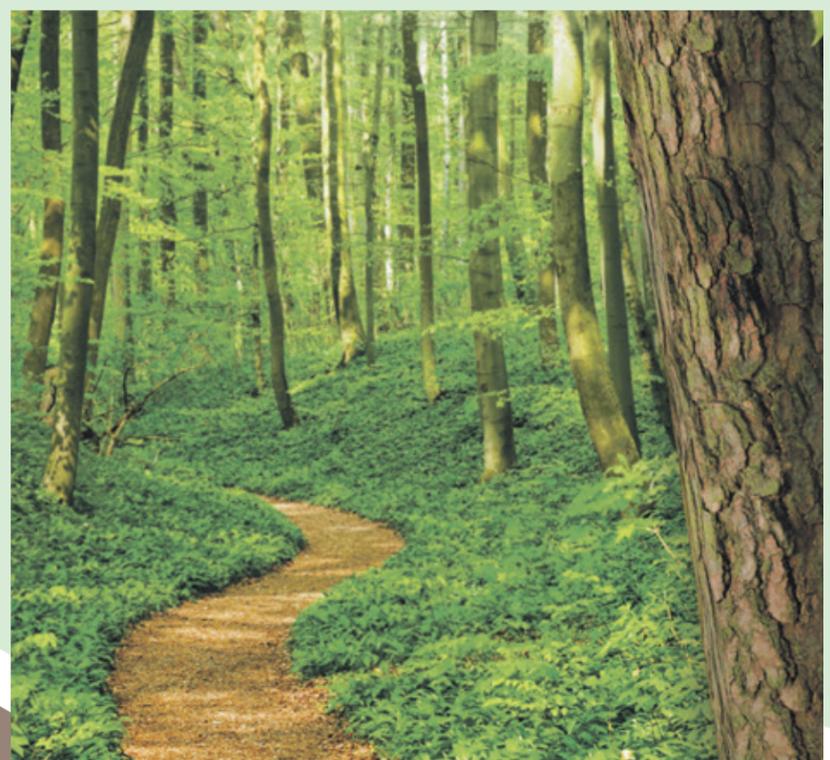
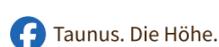
Taunus
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info



Wir freuen uns, mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2025 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



Taunus Sparkasse

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 27.03.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Freitag, 28.03.

19.00 Uhr Kirche Kreuzweg in indischer Sprache

Samstag, 29.03.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 30.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Familien Markota und Angelic
Koninklijk Heerlens Mannenkoor
St Pancratius aus den Niederlanden

14.00 Uhr Clubraum 1 Trauerkreis

Montag, 31.03.

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Mittwoch, 02.04.

16.00 Uhr Krankenhaus Heilige Messe

Donnerstag, 03.04.

20.00 Uhr Pfarrsaal
Elternabend für die Erstkommunion 2025
Gruppe Königstein/Mammolshain/
Schneidhain/Falkenstein



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 01.04.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 02.04.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

Donnerstag, 03.04.

20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 27.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 02.04.

15.00 Uhr Pfarrsaal "Frohe Runde"

Donnerstag, 03.04.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 29.03.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
mit Ausklang im Licht



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Samstag, 29.03.

10.00 Uhr Fasten-Wanderung,
Treffpunkt: Coromber Platz
10.30 Uhr Pfarrsaal Katechetische Messe
Für alle Kommunionkinder der
Kommune Königstein
und Glashütten

Sonntag, 30.03.

09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
†† Zita und Veronika Würfl

Mittwoch, 02.04.

20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend für die
Erstkommunion 2025
Gruppe Glashütten/Schloßborn/
Oberems



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 21, 25–28.34–36

Eure Erlösung ist nahe.

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

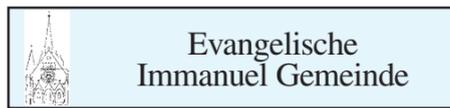
Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 27.3.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

Freitag, 28.3.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 30.3.

10.00 Uhr Gottesdienst

Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer

Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 31.3.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift

19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 1.4.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Konfirmanden K 2024

17.00 Uhr Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 2.4.

15.00 Uhr Gesprächskreis (Händels „Messias“)

Donnerstag, 3.4.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 30.3.

10.00 Uhr Lätäre Gottesdienst (Hr. Dr. van den Brink/Kirche)

Wochenspruch: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ Johannes 12, 24

Mi 2.4.

09.30 Uhr Miniclub

Fr 4.4.

17.00 Uhr Bethelsammlung bis 19.00 Uhr
(Gemeindehaus, unterer Eingang)

Sa 5.4.

10.00 Uhr Bethelsammlung bis 12.00 Uhr
(Gemeindehaus, unterer Eingang)

Büro: Am Hohlgberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;

Vakanzvertretung: Matthias Hessenauer, Termine nach Vereinbarung, Tel. 06173-5069580



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, 27. März 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

19.30 Uhr Theologischen Salon für Konfirmandeneltern

„Abendmahl – wovon wir leben“

in den Hartmutsaal in Kronberg

(Wilhelm-Bonn-Straße 1)

Freitag, 28. März 2025

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

18.00 Uhr POPCORN GOTTESDIENST

FÜR JUGENDLICHE

im Markus-Zentrum in Schönberg

Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg-Schönberg

Sonntag Lätäre, 30. März 2025

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Mittwoch, 2. April 2025

19.30 Uhr Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“ unter dem

Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne

Panik“, in der Johanniskirche in Kronberg

Donnerstag, 3. April 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 9.00 – 12.00

und 13.00 – 16.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@

ekhn.de

Pfarrer:

Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten:

Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,

Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag 30.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit

Kirchen

Nachrichten

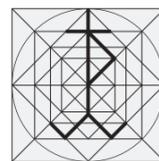
Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Diskussionskreis am Weltfrauentag im Kino



Die Vorsitzende des Diskussionskreises Taunus, Anita Boros-Jakubowski begrüßte 85 Damen zum Kinofilm, daneben die stellvertretende Vorsitzende Dr. Wamuyu Owotoki. **Foto: privat**

Königstein/Bad Soden (kw) – Das Fünferteam des Diskussionskreises Taunus (DT), ein Bildungsverein von Frauen für Frauen, hatte zum Weltfrauentag ins Kino Bad Soden eingeladen. Es wurde der Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen Ihr Schönen“ aus dem Jahr 2024 gezeigt. Der Regisseur Torsten Körner porträtiert darin Frauen aus unterschiedlichen

Gesellschaftsschichten der ehemaligen DDR und ihren Kampf um Teilhabe und Selbstbestimmung. 85 Damen waren der Einladung gefolgt und beobachteten gespannt, wie sich das Leben von engagierten Frauen in der DDR gestaltete. Anders als in Westdeutschland wurde zum Beispiel von Frauen erwartet, dass sie Vollzeit arbeiten, auch wenn sie Kinder hatten. Die

Kinder waren in Ganztagsbetreuungseinrichtungen. Trotzdem blieben Haushalt und Kinder am Abend Aufgabe der Frauen. Die Porträts von 15 Frauen durch Interviews und Filmsequenzen ihrer damaligen Tätigkeiten gaben einen sehr guten Einblick in ihr Leben in der DDR, worüber sich die Damen des DT beim anschließenden gemeinsamen Abendessen ausgiebig austauschen konnten.

Jahreshauptversammlung und Vortrag bei der Kolpingfamilie

Mammolshain (kw) – Die Kolpingfamilie lädt alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Freitag, 4. April, um 19.30 Uhr im Haus St. Michael, Pfarrer-Bendel-Weg 1, statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf die kommenden Aktivitäten wird es im Anschluss eine Informationsveranstaltung zum aktuellen Projekt „Baumschule“ geben. Dabei wird das Projekt vorgestellt, bei dem es um die nachhaltige Aufzucht und Pflanzung von Bäumen geht. Ziel ist es, einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Versammlung und der anschließenden Veranstaltung teilzunehmen. Der Verein freut sich auf eine rege Teilnahme.

Sternenzelt sucht erfahrene Fachkräfte für die Trauerbegleitung von Familien

Rhein-Main (kw) – Das Team von „Sternenzelt“ begleitet trauernde Familien aus dem Rhein-Main-Gebiet. Für diese Arbeit bei der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus werden erfahrene Fachkräfte gesucht. Im Besonderen sollten dies systemische Familienberater/-therapeuten für die ressourcenorientierte Begleitung trauernder Familien sein sowie Pädagogen für die Leitung bzw. Mitwirkung in Kinder- und Jugendtrauergruppen. Praxiserfahrungen in der Trauer- oder Hospizbegleitung sind gewünscht. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Hausbesuche und Einzelbegleitungen

Zielgruppe von Sternenzelt sind Familien, in denen Kinder Vater oder Mutter nach langer Krankheit, durch Suizid oder Unfall verlieren. Die An-

gebote umfassen die Beratung zu Abschied, Tod und Trauer für Familien, Hausbesuche und Einzelbegleitungen, Begleitung bei der Abschiednahme, anlassbezogene Beratung von Schulen und Kitas und derzeit sechs Trauergruppen. Die Angebote sind für trauernde Familien kostenfrei.

Teil der Evangelischen Familienbildung

Sternenzelt ist Teil der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus und finanziert sich über Zuschüsse durch Kirche, Kommunen, Stiftungen und Spenden. Weitere Informationen zu den Anforderungen der Gesuche sowie zu Sternenzelt unter www.sternenzelt.org. Interessierte können sich an die Sternenzelt-Leiterin Claudia Vormann wenden unter claudia.vormann@dekanat-kronberg.de.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Großmutter

Heike "Nani" Glage

geb. Kahrens

* 29. Dezember 1942 † 15. März 2025

Mit ihrem großen Herzen, ihrer Fürsorge und Lebensfreude hat sie unser Leben bereichert.

Ihr Lachen, ihre Liebe und ihre Kraft werden uns unvergessen bleiben und in unseren Herzen wird sie für immer weiterleben.

In stiller Trauer

Lars-Erik und Birgit
Lillemor und Niklas
Helen
Maren und Alexander
Moritz und Johanna
Malte und Sepanta

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 11. April 2025 um 11.30 Uhr in der Kapelle des Nienstedtener Friedhofes, Rupertstraße 37 in 22609 Hamburg. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Kondolenzanschrift:

Maren Schubert, Parkweg 24, 22880 Wedel

In memoriam

Anci Pratsch

* 10. März 1930 † 25. März 2017

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
für immer in unseren Herzen.

Deine Familie



„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben.“ Cicely Saunders

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Die Sonne sank, bevor es Abend wurde.
Du hast das Leben überwunden,
bist nun befreit von Schmerz und Leid.

Elvira Maria Mohr

* 1. April 1956 † 16. März 2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Geschwister Birgit und Ralph
Deine Eltern Maria und Walter
sowie alle Angehörige und Freunde

Wir nehmen Abschied in einer Trauerfeier am Donnerstag, dem 3. April 2025, um 13.30 Uhr im Zentrum Alte Kirche, Wiesbadener Straße 15 in 65527 Niedernhausen.

Die Beisetzung der Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis der Familie stattfinden.

Kondolenzanschrift: Ralph Mohr c/o Pietät Ernst Bestattungen, Fritz-Gontermann-Str. 8, 65527 Niedernhausen

Anstelle zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Barbara in Oberursel. IBAN: DE 52 5125 0000 0000 0025 00 · Stichwort: Elvira Mohr

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Reinigungskraft in Oberursel von Privat gesucht. Deutschsprachig, auf Rechnung oder als Minijob, 2 1/2 Stunden/Woche, Do. od. Fr. Tel. 06171/3349

STELLENGESUCHE
Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Gärtner-Fachmann sucht Arbeit Hecken, Bäume, Rasen, Mauer, Steine, Platten uvm. Tel. 0172/6585646

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Fleißig, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf. Auch Kleinreparaturen. Tel. 0174/8332476

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Privat-Pflegerin, polnisch-deutsch m. Führerschein. Erfahren, sofort verfügbar. Tel. 0048 533/777197

Ehrlicher, fleißiger Handwerker hat noch Termine frei. Z. B. Lampen anbringen, Spiegelschrank aufhängen. Tel. 0160/8373139

Maler- und Fassadenarbeiten von erf. Malermeister, inkl. Gerüst stellen. Auch Fliesen- und Bodenarbeiten. Tel. 0176/20535622

Fassadenarbeiten mit Gerüst und inkl. Beratung von Malermeister. Tel. 0176/20535622

Zuverlässige Frau sucht Arbeit. Putzen und Bügeln für 5 Stunden/Woche, montags. Tel. 06171/2006678

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Einreichung Arztrechnungen bei der privaten KV, allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Übernehme Tapezieren, Holzarbeiten, Balkon- & Terrassen-Sanierung, Bad- & Wohnungssanierung u.v.m. Tel. 0162/5899756

Pflaster Arbeiten: Terrasse begradigen ca. 17 m², Ablaufrinne setzen, Müllschrank-Podest vorbereiten in Kö-Ma. anbot.abgeben@icloud.com

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 01575/4887851

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Biete zuverlässige Haushaltshilfe oder Betreuung. Rufen Sie gerne an unter: Tel. 0178/5523237

Preiswerte Gartenarbeit aller Art. Tel. 0152/36706288

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizient und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene Einzel u. in kleiner Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160 93426110

Diplom-Spanischlehrerin: Möchten Sie spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

Abi, Abi, Abi! Intensivtraining Mathe (Q4 Cornelsen LK/GK) und WL mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Tel. 06172/9234095

VERKÄUFE
Verkaufe Brockhaus-Enzyklopädie mit Goldprägung, 25 Bände „wie aus dem Ei gepellt“ für 150,- €. Tel. 06172/29509

Original-Louis-Vuitton-Umhängetasche zu verkaufen, erstklassiger Zustand. Tel. 06196/1339

Liegestuhl/Deck Chair, Holz mit Auflage, mögl. Abholung, Lieferung nur K'St/Kronberg etc. 50,- €. Tel. 0175/6707331

Moderationsmaterial, 3 Metaplanwände, mobil, 1 Moderatorenkoffer, 1 Flipchart günstig abzugeben. Tel. 0171/7744522

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Haushaltsauflösung + Entrümpelung, kostenl. Angebot mit Wertanrechnung, schnell, sauber, günstig, deutsche Mitarbeiter seit 30 Jahren. Tel. 0151/3211155

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Suche alte Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch abgelaufenes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Suche 5 DM + 10 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den vollen DM/Euro-Tauschwert + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Glas- & Fensterreinigung und für Senioren: Alltagshilfe & Begleitung! Weiteres gerne unter: Tel. 0160/98621412

Flohmarkt der Herzen am 29.3.2025, 9.00 - 14.00 Uhr auf der Weed, Altstadt HG! Stöbern von A-Z! Plätze frei bei Tel. 0177/7077707

VERLOREN/GEFUNDEN
Habe am 24.03. einen silbernen Schlüsselanhänger mit Aeskulap-Symbol (Stab mit Schlange) verloren. Finderlohn 50,- €. Tel. 0173/3455603

Mobile Massage Zuhause oder im Büro. Termine nach Absprache auch abends. Ab 60 Minuten/70,- € plus Anfahrt. Sandra Köhnikow. Tel. 0176/80086830 Mobilemassage-mtk.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtounus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: pap@hochtounus.de
Internet: <https://www.taunus-nachrichten.de>

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 16,00 €
 bis 5 Zeilen 18,00 €
 bis 6 Zeilen 20,00 €
 bis 7 Zeilen 22,00 €
 bis 8 Zeilen 24,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kelkheim
Fußläufig in die Stadtmitte, 80 qm, 2,5 Zi., Aufzug, Balkon für nur **298.000,- €** im vermieteten Zustand.
Bj 1971, Energiebedarf 98, Klasse C, Strom
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Homburg (1A-Premiumlage)
Schicke 3-Zi-WHg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **575.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wiesbaden
Beste Innenstadtlage, Erstbezug nach Sanierung, 76,16 qm Wfl., 3 Zi., modernes Bad, Balkon für nur **429.000,- €** inkl. Stellplatz.
Bj 1965, Verbrauch 210, Klasse G, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

IMMOBILIEN-INFO

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.S.

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie erfahren?
Wir bewerten **KOMPETENT, UNVERBINDLICH & KOSTENFREI.**
Vertrauen Sie auf 38 Jahre Erfahrung.

06174 928902 ✦ www.hees-immobilien.de



Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!



FREUDL IMMOBILIEN

Seltene Gelegenheit: DHH in Schloßborn
In ruhiger Wohnlage 1713 erbaut, mit 133 m² Wohn-/Nutzfläche, ca. 126 m² Grundstück, sanierungsbed. – Denkmalschutz, € 173.500

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948




BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab 1. 4.2025, Oberursel, Topp-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

Königsteiner woche
www.Taunus-Nachrichten.de

„Originell und wertvoll“ – Neueröffnung bei den Oberurseler Werststätten



Im neuen Shop der Oberurseler Werkstätten findet jeder das passende Geschenk.
Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunus (kw) – Die Oberurseler Werkstätten bieten derzeit über 500 Menschen mit Behinderung individuelle Arbeitsplätze, an denen jeder Einzelne nach seinen individuellen Fähigkeiten gefördert wird. Im Jahr 2024 wurde der alte Werkstattshop geschlossen. Das ganz neue Konzept soll in Zukunft nicht nur ein Laden

sein, sondern in erster Linie interessierte Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung zusammenbringen. „Das ist ein weiterer, wichtiger Beitrag, der unsere Gesellschaft inklusiver macht, indem er Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung herstellt“, erläutert Betriebsleiter Andreas Knoche den neuen Ansatz. Der neue Laden befindet sich direkt im Gebäude der Hauptwerkstatt in der Oberurseler Straße 86-88. Wer hier vorbeischaud, hat nicht nur Gelegenheit, die werkstatteigenen Produkte zu erwerben, sondern kann auch einen Einblick in die Produktion der „Handwerkstatt“ bekommen und sich mit den Künstlerinnen und Künstlern der Handwerksstatt austauschen. Die Neueröffnung findet am **3. April von 11 bis 15 Uhr** statt. Danach hat der Laden montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr und freitags bis 14.30 Uhr geöffnet. Alle Interessierten sind eingeladen. Bei kleinen Snacks aus dem hauseigenen Bistro laden die Organisatoren zum Austausch über das neue Projekt ein. Wunderschöne Osterpräsentate werden an diesem Eröffnungstag auch bereits im Angebot sein.

Kirschblütenwanderung im Rheingau

Königstein (kw) – Der Taunusklub Königstein fährt und wandert am Mittwoch, 2. April, von Schierstein aus der Kirschblüte entgegen.
Abfahrt am Königsteiner Bahnhof mit der RB12 ist um 9.31 (Treffen um 9.25 Uhr wegen der Fahrkarten). In Höchst steigt man in die RB 10 (Gleis 6) um, Abfahrt 10.04 Uhr. Vom Zielbahnhof Schierstein führt die Wanderung über sechs Kilometer zur Einkehr im Weinhaus Sinz (ca 13.30 Uhr). Der Rückweg zum Bahnhof Schierstein ist dann nur noch 3,7 km lang. Dort fährt die RB 10 halbstündlich (z.B. 16.16 Uhr), Ankunft in Königstein ist vor 18 Uhr. Die Wanderführung übernimmt Anita Pieper. Gäste sind willkommen.

Bei Einbruch in Pizzeria gefilmt

Königstein (kw) – Am vergangenen Donnerstag, 10. März, war ein maskierter Mann gegen 3.20 Uhr, in eine Pizzeria in der Bahnstraße eingebrochen, indem er ein Fenster aufhebelte. Dabei erbeutete er zwar nur eine „Handvoll Bargeld“, so der Polizeibericht, er wurde dabei aber vor allem auch von einer Videokamera aufgezeichnet. Die Polizei fahndet deshalb nach einem etwa 1,80 Meter großen Mann, der mit einem hellen Pullover oder einer Strickjacke und einer schwarzen Hose bekleidet war. Bei der Tat hatte er sein Gesicht mit einer Skimaske maskiert. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer (06174) 9266-0 entgegen.

Bauen & Wohnen

Der Pollensaison gelassen entgegen – innovatives Gewebe bietet Schutz vor Pollen, ohne Tageslicht abzuschirmen



Dank des innovativen Pollenschutzgewebes von Insektenschutzprofi Neher bleibt der Lieblingsplatz am Fenster frei von Blütenstaub.
(Foto: epr/Neher)

(epr) Kaum ist die Grippewelle im Frühjahr überstanden, kitzelt es viele Menschen schon wieder in der Nase. Schuld daran sind blühende Pflanzen wie Gräser, Birken & Co., die große Mengen Pollen in die Luft abgeben. Für Allergiker bedeutet das: laufende und verstopfte Nasen, tränende Augen und ständiges Niesen statt guter Frühlinglaune. Besonders an warmen und

trockenen Tagen macht ein extremer Pollenflug den Betroffenen das Leben schwer. Dann heißt es oft nur noch Rückzug in die eigenen vier Wände und Fenster öffnen verboten! Das Problem: Unangenehme Gerüche und fehlende Frischluft führen auf Dauer nicht zu einem besseren Wohlbefinden. Hier setzt Polltec für Fenster- und Türrahmen an. Das innovative Pollenschutzgewebe von den Insektenschutzprofi Neher hindert je nach Windgeschwindigkeit und Pollengröße bis zu 99 % des Blütenstaubs am Eindringen ins Haus. Die länglichen Maschen des Gewebes bieten verlässlichen Schutz vor unerwünschten Partikeln und winzigen Insekten, während frische Luft weiterhin ins Haus strömen kann. Damit der Blick nach draußen besonders in bewohnten Räumen nicht eingeschränkt wird und vor allem in der dunkleren Jahreszeit

eine helle, freundliche Atmosphäre erhalten bleibt, gibt es den Pollenschutz auch in einer besonders lichtdurchlässigen Variante. Polltec TFP setzt auf hauchdünne High-Tech-Fäden, die trotz ihrer feinen Struktur zuverlässig vor Pollen schützen, ohne wertvolles Tageslicht abzuschirmen. Weitere Informationen und einen Fachberater in der Nähe findet man unter www.neher.de



Damit die eigenen Vierbeiner ungehindert hinein- und hinausgehen können, hat Neher Drehrahmen für Türen mit integrierter Haustierklappe im Repertoire.
(Foto: epr/Neher)

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 27.03.2025

Maria
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Flow
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Bridget Jones
Verrückt nach Ihm
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr

Ein Mädchen namens Willow
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Like a complete unknown
Täglich 19.30 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Montag 19.30 Uhr Engl.OV

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

27. 3. – 2. 4. 2025

Stille –
Regisseur zu Gast
Do. 19.30 Uhr

Bridget Jones –
Verrückt nach ihm
Fr. – Mo. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (STRICK-KINO)
Mi. 20.15 Uhr

Ein Mädchen namens Willow
Sa. + So. 15.00 Uhr

Sonntag, 13. 4. – 17.00 Uhr:
André Rieu –
Feier zum 75. Geburtstag –
Mein Leben, ein Traum

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Information auf neuem Terrain.

Königsteiner Woche
im Internet:
www.koenigsteiner-woche.de

PROSTATAKREBS –
SCHONEND UND SICHER BEHANDELN
MITTELS IRE-NANOKNIFE und FOKALEN THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich oder telefonisch jederzeit für Sie da – ich freue mich auf Ihren Anruf!

BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
IM VORDER- UND HOCHTAUNUS
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS

cmhk@gesundheitsdienstleistungen.com
info@premiumbetreuung.com · 0151 - 706 55 048

Mit fast zwei Promille in die Kontrolle gerasselt

Königstein (kw) – Die Polizei hat am vergangenen Montag, 24. März, von 15 bis 22 Uhr in ihrem Dienstgebiet der Polizeistation Königstein mehrere Verkehrskontrollen durchgeführt. Auf der B8, Ortsausgang Königstein in Richtung Glashütten, wurde gegen 16 Uhr ein Lkw-Fahrer mit 1,91 Promille aus dem Verkehr gezogen. Nach einer Blutentnahme wurde der Fahrer entlassen. Der Mann muss sich nun in einem Strafverfahren verantworten. Insgesamt wurden 155 Fahrzeuge kontrolliert. Es wurden nur sehr wenige Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Gurt- und Handyverstößen eingeleitet.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 14 7
Sonntag 10 4
Samstag 10 6

Style your Future: Workshop für nachhaltige Mode und Upcycling mit Mona Homm

Hochtaunus (kb) – Die Mode von morgen beginnt heute – und sie beginnt nachhaltig. Im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, inmitten des inspirierenden Ambiente des Bahnhof Usingen, öffnet sich am Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. April die Tür zu einer kreativen Zukunft. Die preisgekrönte Modedesignerin Mona Homm lädt dazu ein, ein altes Kleidungsstück in ein völlig neues Meisterwerk zu verwandeln. Mitgebracht werden sollte ein altes Kleidungsstück – am besten aus Jeansstoff – nähen, kleben, sticken, malen – alles ist erlaubt. Der Workshop kostet 5 Euro pro Tag. Der Upcycling-Workshop ist das Herzstück des Events: Mit Nadel, Faden, Textilkleber oder Pinsel wird aus einer alten Jeans ein neues Lieblingsteil. Dabei werden verschiedene Techniken vorgestellt, die nicht nur das handwerkliche Geschick fördern, sondern auch die Wahrnehmung für bewussten Modekonsum schärfen. Mona Homm stellt verschiedene Techniken vor, mit denen aus alten Stücken brandneue Designerstücke gezaubert werden. Nachhaltige Mode ist mehr als ein Trend – sie ist eine Bewegung. Die Teilnehmer erfahren, welche Wege ein Kleidungsstück von der Faser bis in den Laden zurücklegt und wie Slow Fashion eine Alternative zur Wegwerfgesellschaft bietet. Als Highlight werden die entstandenen Designs im Rahmen des „Shopping for future“-Events im Caritasladen Neu-Anspach ausgestellt. Besonderes Extra: Der Modedesign-Workshop findet in Kooperation mit der Young Caritas Taunus statt. Wer mag, kann schon am 7. April zwischen 11 und 13 Uhr mit nach Neu-Anspach kommen und sich im Caritas-Laden ein kostenfreies Kleidungsstück aussuchen, das dann upcycelt wird. Der Workshop richtet sich an alle kreativen Köpfe ab 12 Jahren. Anmeldungen sind bis 3. April möglich bei Anja Frieda Parré unter jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de.

GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Taschen aller Art
Tafelsilber aller Art
Ankauf von Lederwaren
Trachten aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 3.500€
IN VB MIT GOLD

MACHEN SIE IHRE TRACHTEN ZU BARGELD!
ANKAUF VON KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART, ANTIQUITÄTEN *IN VB MIT GOLD

PREIS BIS 3.500€*

NUR 7 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU 105€,- PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

TEL.: 0157 360 87 428

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

27 MÄRZ **28 MÄRZ** **29 MÄRZ** **31 MÄRZ** **1 APRIL** **2 APRIL** **3 APRIL**